

TIP



www.trogen.ch
Kulturdorf im Appenzellerland

Ausgabe 3 | März 2023
Erscheinungsdatum 31. März 2023

TROGNER INFO POSCHT



Seite **9**



**Erfolgreiche Trogner
Handballer:innen**

Seite **31**



Warten auf Sophie



Der nächste TIP
erscheint am Freitag,
28. April 2023

Einsendeschluss ist am 18. April 2023



Gesundheits- & Naturheilpraxis



Naturheilpraktikerin mit eidg. Diplom und kant. appr.
Komplementärtherapeutin mit eidg. Diplom

- Naturheilkundliche Verfahren
- Klassische Homöopathie
- Akupunktur-Massage
- manuelle Lymphdrainage
- systemisches Coaching / Beratung

Termine:

Montag bis Samstag (06:30 bis 20:00 Uhr)
nach telefonischer Vereinbarung

www.naturheilpraxis-schoenenberger.ch

Heidi Schönenberger
Niderenweg 12
9043 Trogen
Tel. 071 344 47 69
hschoenenb@bluewin.ch

Die gute Adresse ganz in Ihrer Nähe
www.elektroschmid-speicher.ch

Elektro Schmid & Co



071 344 33 33
9042 Speicher

- Licht- und Kraftinstallationen
- Apparate für Küche und Waschaum
- EDV-Netzwerke, Telefon
- Reparaturen

SZS AG
info@szs-ag.ch | 071 344 18 27

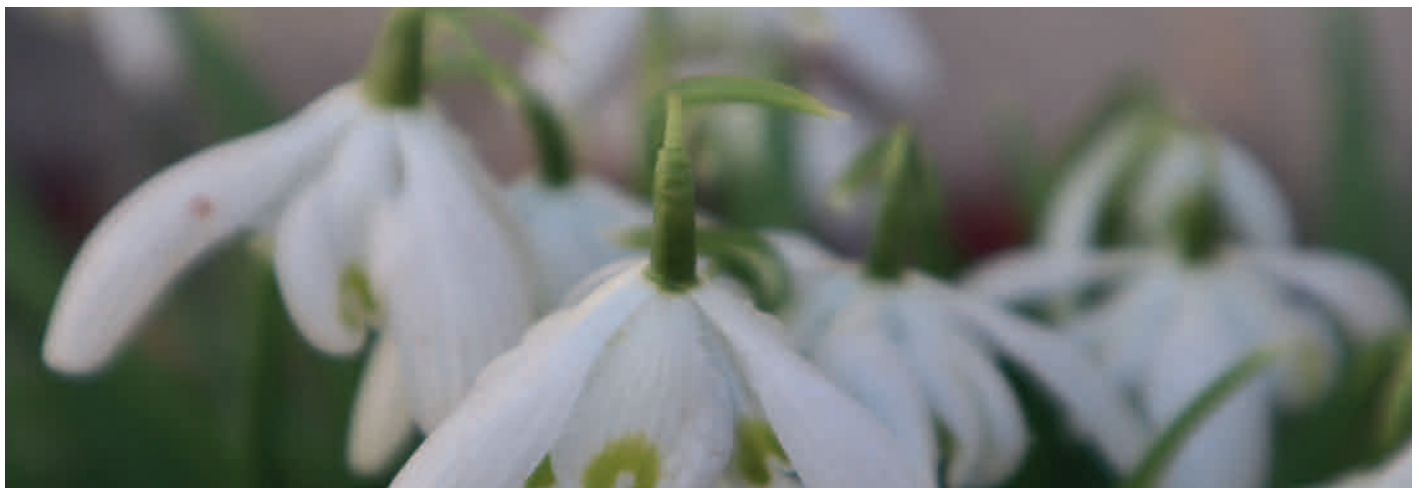
SITAG GO2.0 TISCH
ELEKTRISCH + HÖHENVERSTELLBAR

SITAG X-LINE
FUNKTIONSDREHSTUHL

Höhenverstellbare Arbeitstische und die richtigen Stühle sind unverzichtbar für ein ergonomisches und effektives Arbeiten. Die SITAGO 2.0 Tische und X-Line Stühle sind die perfekte Lösung dafür!

SITAG GO 2.0	SITAG X-LINE
<ul style="list-style-type: none"> • Elektrisch höhenverstellbar • 180cm x 90cm • grosse Auswahl an Farben und Oberflächen • für Gesundheit und Produktivität 	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionsdrehstuhl entspanntes aber dennoch dynamisches Sitzen
ab 790.-	ab 499.-

EINZAHLUNGSSCHEIN:



Impressum

Die «Trogner Info Poscht» erscheint 11-mal jährlich und wird an alle Haushaltungen der Gemeinde Trogen kostenlos verteilt.

Herausgeber:

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18, 9042 Speicher
071 344 13 78

Redaktionsteam:

Druckerei Lutz AG
Nathascha Susic (ns)
tip@trogen.ch

Füllerbilder aus dem Archiv von:

Christof Kehl

Produktion, Layout und Inserate:

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18, 9042 Speicher
(tip@trogen.ch)

Druck:

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18, 9042 Speicher
071 344 13 78
info@druckereilutz.ch

Auflage:

1'050 Exemplare Print

Die Zeitschrift ist ebenfalls als e-Paper erhältlich.

Senden Sie uns Ihre Mailadresse wenn Sie das e-Paper monatlich erhalten möchten.

Eingesandte Texte oder Hinweise ohne Namensnennung sind mit dem Kürzel (pd) für Pressedienst gekennzeichnet.

Von Dritten zur Verfügung gestellte Fotos sind mit (Fotos: zVg) gekennzeichnet.

Bei eingesandten Texten und Fotos haftet der Einsender für Rechtsverletzungen Dritter.

Media Daten

Infos für Autoren



■ Meine Gedanken

Liebe Trognerinnen und liebe Trogner



Es sind bereits fünf Jahre vergangen, seit Sie mir Ihr Vertrauen geschenkt und mich in den Gemeinderat gewählt haben. Mit viel Freude und Enthusiasmus habe ich diese verantwortungsvolle Aufgabe angepackt.

Dabei wurde mir schnell klar, dass die politischen Prozesse ein ganz anderes Tempo aufweisen, wie ich es mir von der Privatwirtschaft gewohnt bin. Auch mein Bestreben, es allen recht machen zu wollen, musste ich schnell ablegen, denn die Aufgabe als Gemeinderat beinhaltet auch unangenehme Entscheidungen zu treffen. Zusammen mit der Bauverwaltung hatte ich die Aufgabe, Strukturen einzuführen und auch konsequent umzusetzen, damit eine Gleichbehandlung aller Bürgerinnen und Bürger von Trogen gewährleistet ist. Ein ganz grosses Ziel war natürlich das Erarbeiten einer Lösung für unseren benötigten Schulraum. Dieser Prozess ging über meine gesamte Amtszeit und ist nun kurz vor der Umsetzung.

Da ich aufgrund beruflicher und privater Gründe die zeitlichen Ressourcen nicht mehr aufbringen kann für dieses Amt, habe ich mich entschlossen, bei den Neuwahlen nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Ich danke Ihnen allen für Ihr Vertrauen, das Sie mir die fünf Jahre geschenkt haben. Vor allem aber möchte ich meiner Familie danken, welche mir den Rücken immer frei hielt und manche Abende auf mich verzichten musste.

Andreas Schönenberger

GEMEINDEKANZLEI

■ Gemeindemitteilungen Trogen

Der Gemeinderat Trogen freut sich über einen wesentlichen Besserabschluss der Jahresrechnung 2022

Der Gemeinderat Trogen hat sich in erster Lesung mit der Rechnung 2022 auseinandergesetzt. Erfreulicherweise wird die Erfolgsrechnung um rund 1 Mio. besser abschliessen als veranschlagt und damit einen Einnahmenüberschuss von rund CHF 700'000 ausweisen. Dazu beigetragen haben höhere Steuereinnahmen und Minderausgaben in einzelnen Ressorts. Die Investitionen konnten aus verschiedenen Gründen nicht im veranschlagten Rahmen ausgeführt werden, sodass die Verschuldung gesunken ist.

Der Rechnungsabschluss wird nun von der Revisionsfirma geprüft und anschliessend vom Gemeinderat in 2. Lesung endgültig verabschiedet. Aufgrund des Terminplans

ist es möglich, über das definitive Ergebnis an der öffentlichen Versammlung vom 29. März 2023 mündlich zu informieren.

Im April 2023 wird die Publikation des Rechnungsbüchleins aufbereitet, an alle Haushaltungen verteilt und im Mai 2023 dem fakultativen Referendum unterstellt.

Kündigung des Bauverwalters

Bauverwalter Antonio Di Natale hat per 31. Mai 2023 gekündigt. Er wird im Rheintal eine neue berufliche Herausforderung annehmen. Der Gemeinderat und die Verwaltung bedauern die Kündigung sehr und danken ihm für seinen grossen Einsatz und die wertvolle Zusammenarbeit. Zur Regelung seiner Nachfolge wurde ein Wahlausschuss eingesetzt und die Stelle wurde ausgeschrieben.

Überarbeiteter Voranschlag 2023 verabschiedet

Nach der Ablehnung des Voranschlags am 27. November 2022 legte der Gemeinderat an der darauffolgenden Sitzung das weitere Vorgehen bis zum neuen Abstimmungstermin am 16. April 2023 fest. Wichtig war ihm dabei der Einbezug der verschiedenen Personen, Parteien und Organisationen, die sich im Zusammenhang mit der Ablehnung des 1. Voranschlags geäussert hatten. Mit ihnen wurden für die Überarbeitung des Voranschlags Gespräche geführt. Die daraus eingegangenen Rückmeldungen flossen in den Überarbeitungsprozess ein.

Nach der 1. Lesung wurde am 22. März 2023 an einer öffentlichen Versammlung der Entwurf des überarbeiteten Voranschlags 2023 der Bevölkerung vorgestellt. Die zahlreich erschienenen Personen beteiligten sich aktiv in den Diskussionsrunden und hatten Gelegenheit, Rückmeldungen zum Entwurf zu geben. Diese nahm der Gemeinderat mit für den definitiven Beschluss des überarbeiteten Voranschlags 2023 am 28. Februar 2023. Zusätzliche Kürzungen wurden weder für die Erfolgsrechnung noch für die Investitionsrechnung mehrheitlich gewünscht.

Dem Begehren, die Erfolgsrechnung mit einem möglichst tiefen Defizit abzuschliessen und die Investitionen zu senken, ist der Gemeinderat nachgekommen.

Der Voranschlag 2023 der Gemeinde Trogen sieht nach der Überarbeitung in der Erfolgsrechnung einen Aufwandüberschuss von CHF 125'486 vor. Im Investitionsbudget betragen die Nettoinvestitionen CHF 2'321'300. Der Steuerfuss der natürlichen Personen soll bei 4.50 Steuereinheiten belassen werden.

In der Erfolgsrechnung wurde die Erhöhung des Pensums für das Gemeindepräsidium um 20%, die Erhöhung der Entschädigung der Gemeinderatsmitglieder und die Kosten der Reorganisation gestrichen (insgesamt CHF 88'000). Das Gemeindepräsidium bleibt also bei 60%. Weitere Anpassungen wurden in folgenden Ressorts gemacht: Feuerwehr, Bildung, Hochbau, Soziales, Verkehr, Umwelt und Raumordnung, Finanzen und Steuern.

Bei den Investitionen wurden Projekte beim Trinkwasser in die Folgejahre verschoben.

Steuererträge und Finanzausgleich

Gegenüber dem Voranschlag 2022 rechnet der Gemeinderat mit einem moderaten Einnahmenwachstum. Bei den Natürlichen Personen wird von einem Mehrertrag von CHF 200'000 ausgegangen. Bei den Juristischen Personen rechnet der Gemeinderat hingegen mit einem Rückgang der Steuererträge um CHF 45'000. Bei den Sondersteuern wird mit Mehrerträgen von CHF 165'000 gerechnet, wobei das Wachstum

bei den Grundstückgewinnsteuern und Handänderungssteuern erwartet wird. Gemäss Prognose des Kantons kann beim Finanzausgleich wieder eine leicht höhere Zahlung von CHF 110'000 (2021 = CHF 71'100, Voranschlag 2022 = CHF 80'000) erwartet werden.

Aufgrund des Steuerabschlusses der Jahresrechnung 2022 wurden bei der Überarbeitung die Vermögenssteuern um CHF 170'000 und die Quellensteuern um CHF 40'000 wegen höheren Einnahmen, die bereits in der Jahresrechnung 2021 zu sehen waren, angehoben.

Insgesamt resultiert in der Funktionalen Gliederung «9 Finanzen und Steuern» ein Wachstum von CHF 457'300 gegenüber dem Voranschlag 2022.

Fondsbezüge aus dem Eigenkapital

Insgesamt sind nach der Überarbeitung im Voranschlag 2023 – abgesehen vom Ausgleich der Spezialfinanzierungen – Fondsbezüge von über CHF 195'800 vorgesehen. Aus dem Fonds MS hat der Gemeinderat einen Bezug von CHF 100'000 beschlossen.

Investitionsrechnung

Im Investitionsbudget sind die Nettoausgaben um rund CHF 0.4 Mio. auf CHF 2.3 Mio. reduziert worden. Die grösste Position ist nach wie vor der Ersatz des Pumpwerkes Bad (CHF 0,9 Mio.), welches sich aufgrund von Projektanpassungen verzögert hat und im 2022 noch nicht mit der Realisierung begonnen werden konnte. In der Wasserversorgung sind bei den Sanierungen des bestehenden Leitungsnetzes anlässlich der Überarbeitung des Voranschlags 2023 Projekte im Umfang von CHF 380'000.00 gestrichen worden. Dabei handelt es sich um Wasserleitungen, die auf die nächsten zwei Jahre verschoben werden. Ebenfalls in der Investitionsrechnung sind die Eigenleistungen für die Schulraumerweiterung im Umfang von CHF 0.34 Mio. abgebildet, über welche in einem Urnengang bereits beschlossen wurde.

Vernehmlassungsantwort zum neuen Finanzausgleichsgesetz

Auch der Gemeinderat Trogen hat sich zur vorgesehenen Totalrevision des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) vernehmen lassen.

Der Kanton Appenzell A.Rh. besteht aus 20 Gemeinden mit unterschiedlichen Strukturen und Bedingungen, die auch unter-

schiedliche Beurteilungen des revidierten Gesetzes erfordern. Die Gemeinden sind deshalb insbesondere bezüglich des Ressourcenausgleichs extrem unterschiedlich zu beurteilen. Bei so grossen Differenzen erscheint es nicht sachgerecht, dass der Ressourcenausgleich nur eine horizontale Angelegenheit unter den Gemeinden darstellt. Es ist stossend, dass eine einzelne Gemeinde mehr in den Ressourcenausgleich einbezahlt als der Kanton über den Lastenausgleich. Es wird daher erwartet, dass sich der Kanton insgesamt mehr engagiert.

Nicht einverstanden ist der Gemeinderat mit den genannten Indikatoren für die Berechnung des Finanzausgleichs. Dem Gemeinderat Trogen ist nicht klar, inwiefern die Meereshöhe eine wichtige Rolle für den Lastenindex darstellt. Einen grösseren Bedarf sieht der Gemeinderat Trogen bei der Infrastruktur, namentlich der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung. Der Teilindikator könnte mit der Anzahl Kilometer des Leitungsnetzes gemäss Generellem Wasserplan und Generellem Entwässerungsplan im Verhältnis zur Wohnbevölkerung definiert werden. Gemeinden mit einer grossen Fläche und im Verhältnis dazu mit geringer Einwohnerzahl wie Trogen haben ungleich lange Spiesse zur Finanzierung ihrer Infrastruktur.

Insgesamt gehört die Gemeinde Trogen bei der vorgelegten Gesetzesrevision weder zu den Gewinner- noch den Verlierergemeinden. Der Gemeinderat Trogen hat sich seinerzeit für Gemeindefusionen ausgesprochen. Der Weg bis zur Umsetzung von Fusionen ist aber auf jeden Fall noch weit und braucht Zeit. Für die Gemeinde Trogen ist es deshalb wichtig, dass für diese Übergangszeit ein greifendes FAG finanzielle Entlastung bringt, damit spätere Fusionen gerecht und von der Bevölkerung nachvollziehbar stattfinden können. Deshalb müssen die Parameter so angepasst werden, dass die einzelnen Gemeinden im Vergleich näher zu einander rücken.

Teilzonenplan «Zone für Wintersport» zur Genehmigung eingereicht

Am 15. November 2022 hatte der Gemeinderat den Teilzonenplan «Zone für Wintersport» erlassen. Gleichzeitig hatte er zwei eingegangene Einsprachen abgelehnt.

Anschliessend wurde der Teilzonenplan zwischen dem 20. Januar und 19. Februar 2023 dem fakultativen Referendum

unterstellt. Das Referendum wurde nicht ergriffen.

Der Gemeinderat hat deshalb den Teilzonenplan «Zone für Wintersport» dem Regierungsrat das Genehmigungsgesuch für den Teilzonenplan eingereicht. Gleich mit dem Genehmigungsverfahren wird der Regierungsrat über die angemeldeten Rekursverfahren entscheiden.

Neue Schulleiterin gewählt

Maria Etter tritt Ende Schuljahr 2022/23 nach 20 Dienstjahren in den Ruhestand. Der Gemeinderat hat als neue Schulleiterin Stefanie de Buhr aus Walzenhausen gewählt.



Stefanie de Buhr ist 49-jährig, kommt ursprünglich aus Deutschland und hat dort ihr Diplom als Heilpädagogin erlangt. Anschliessend studierte sie berufsbegleitend Betriebswirtschaft. Nach dem Abschluss als Diplom-Betriebswirtin wechselte sie in verschiedenen Funktionen in die Lebensmittelindustrie. Weil sie den Wunsch verspürte, nun wieder im Bildungswesen tätig zu werden, begann sie im vergangenen Herbst den Lehrgang «Quereinstieg Schulleitung» an der Pädagogischen Hochschule Zürich und wird diese Ausbildung im Juni 2023 abschliessen. Bis zum Ende des Schuljahres 2022/23 wird St. de Buhr von der bisherigen Schulleiterin Maria Etter punktuell in die Aufgaben als Schulleiterin eingearbeitet, damit der Übergang ins neue Schuljahr 2023/24 gemeinsam geplant werden kann.

Der Gemeinderat heisst die neue Schulleiterin schon heute willkommen und wünscht Maria Etter einen erfolgreichen Abschluss als Schulleiterin der Primarschule Trogen.

GEMEINDEKANZLEI TROGEN
A. Rutz, Gemeindeschreiberin

Parkieren in der Begegnungszone im Dorfkern von Trogen

In der Zone 20 darf nur parkiert werden, wenn die Parkplätze signalisiert oder mit Markierungen gekennzeichnet sind. Das gilt für öffentliche und private Parkplätze. Öffentliche Parkplätze stehen lediglich auf dem Dorfplatz und hinter der Kirche auf der Platte A zur Verfügung. In der Vergangenheit wurden in der Begegnungszone im Dorfkern häufig Autos auf privaten Plätzen und an nicht markierten Stellen parkiert. Deshalb kamen die privaten Eigentümer auf die Gemeinde zu, um nach einer Lösung zu suchen.

rens durchgesetzt werden können, müssen die Eigentümer damit einverstanden sein, dass auf ihrem Grundeigentum gebüsst werden kann. Zu diesem Zweck hat die Gemeinde mit den Eigentümern Vereinbarungen abgeschlossen, damit die fehlbaren Parkierenden gebüsst werden können.

Deshalb wird die Gemeinde ab dem 3. April 2023 die Fahrzeughalter ausserhalb der markierten Parkplätze überall büssen. Insbesondere betrifft dies den Landsgemeindeplatz, den Vorplatz beim 5-Eck-Garten und die Hinterdorfstrasse. Besten Dank für die Kenntnisnahme.

Damit auch auf den Privatgrundstücken in der Begegnungszone die Regeln des Parkie-

Gemeinde Trogen und die privaten Eigentümer

Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung über Ostern

Die Gemeindeverwaltung Trogen ist vom Donnerstag, 6. April 2023 ab 11.00 Uhr bis und mit Montag, 10. April 2023, geschlossen. Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt auch während dieser Zeit erreichbar:

Pikettdienst 079 690 90 57

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen frohe Ostern.

GEMEINDEVERWALTUNG TROGEN

Die Trogener Jubilare im Monat April 2023

Alter	Name	Vorname	Geboren am	Strasse, Hausnummer	PLZ/Ort
97	Losler	Theo	24.04. 1926	Wäldlerstrasse 6	9043 Trogen
93	Heierli-Weydknecht	Heidy	07.04. 1930	Berg 15	9043 Trogen
93	Goetz	Raymond	19.04. 1930	Wäldlerstrasse 4	9043 Trogen
91	Kuenlin-Buob	Ida	01.04. 1932	Wäldlerstrasse 4	9043 Trogen
89	Schär	Marianne	22.04. 1934	Wäldlerstrasse 6	9043 Trogen
88	Mäder	Ursula	05.04. 1935	Wäldlerstrasse 6	9043 Trogen
87	Schindler-Raths	Marianne	23.04. 1936	Bernbrugg 2	9043 Trogen
84	Geissmann	Emil	26.04. 1939	Hinterdorf 18	9043 Trogen
83	Gähler	Hermann	14.04. 1940	Halden 2	9043 Trogen
83	Bucher	Edwin	20.04. 1940	Blatten 8	9043 Trogen
83	Rossi	Bruno	26.04. 1940	Speicherstrasse 57	9043 Trogen
81	Wild	Rolf	07.04. 1942	Landsgemeindeplatz 7	9043 Trogen
80	Graf-Messmer	Elsbeth	13.04. 1943	Befang 18	9043 Trogen
80	Nagel	Walter	26.04. 1943	Habsat 2	9043 Trogen

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

Bevölkerungsstatistik

Die Einwohnerzahl ist am 16. März 2023 ohne Wochenaufenthalter: **1863 Personen**. Dies entspricht einer Zunahme von 5 Personen gegenüber dem Vormonat.

Geburt

Samuel Schläpfer geboren am 19. Februar 2023, Sohn von Elisabeth Schläpfer und Hans Schläpfer, wohnhaft in Trogen

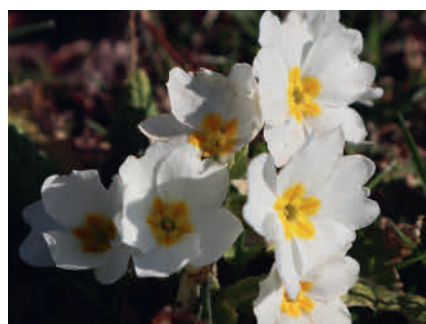


Vorankündigung

Hol- und Bringtag

Samstag, 13. Mai 2023, Feuerwehrdepot Trogen

Weitere Informationen folgen...



WAHL- UND ABSTIMMUNGSBÜRO

■ **Gesamterneuerungswahlen Kanton vom 12. März 2023**

Anzahl Stimmberechtigte 1'252, Stimmbeteiligung 32,3%

Im ersten Wahlgang gilt das absolute Mehr. Die Ermittlung dieses absoluten Mehrs ist Sache der Kantonskanzlei aus den Stimmenzahlen in allen 20 Ausserrhoder Gemeinden.

■ **Regierungsrat**

Es haben in Trogen Stimmen erhalten:

Stricker Alfred	Regierungsrat	Stein	368
Biasotto Dölf	Regierungsrat, Landammann	Urnäsch	364
Balmer Yves Noël	Regierungsrat	Herisau	367
Reutegger Hansueli	Regierungsrat	Schwellbrunn	357
Alder-Preisig Katrin	Organisationsberaterin / Kantonsrätin	Herisau	378
Vereinzelte			35

■ **Landammann**

Der bisherige Landammann, Dölf Biasotto, war von Gesetzes wegen nicht mehr wählbar. Diese Wahlzettel mussten als ungültig ausgeschieden werden.

Es haben in Trogen Stimmen erhalten:

Balmer Yves Noël	Regierungsrat	Herisau	343
Reutegger Hansueli	Regierungsrat	Schwellbrunn	9
Stricker Alfred	Regierungsrat	Stein	23
Vereinzelte			12

■ **Obergericht**

Es haben in Trogen Stimmen erhalten:

Kobler Walter	lic. iur., Obergerichtspräsident	Bühler	376
Hüsser Manuel	Dr. iur., Obergerichtsvizepräsident	Gais	377
Blaser Hanspeter	eidg. dipl. Versicherungsfachmann	Herisau	379
Breu Rolf	Metallbauer	Heiden	378
Cadosch Autolitano Daniela	lic. iur., Leiterin Abteilung Recht	Gais	379
Fischer Hanspeter	Sozialversicherungsexperte	Teufen	378
Gasser Aebischer Michèle	lic. iur., Rechtsanwältin	Teufen	374
Graf-Beutler Ernst	Landwirt	Heiden	382
Kläger Ralf	lic. iur., stv. Leitender Jugendanwalt	Herisau	377
Lanker Janine	MLaw, Staatsanwältin	Speicher	377
Louis Patrik	Dr. iur., stv. Leiter Rechtsdienst	Stein	373
Müller Meinrad	lic. oec., Steuerexperte	Teufen	376
Oberholzer Bernhard	lic. iur., Rechtsanwalt	Gais	370
Schneider Markus	Arzt, Psychoonkologe	Teufen	378
Windisch Florian	Dr. iur., Hochschulprofessor	Teufen	378
Winiger Marc	Dr. iur., Mitarbeiter Tax Compliance	Teufen	374
Scheidegger Saphira	Zahnärztin, BA Law	Stein	377
Schindler-Pfister Kathrin	Dr. med., FMH Pädiatrie	Speicher	381
Vereinzelte			0

■ **Rechtsmittel**

Wegen Verletzung des Stimmrechtes sowie wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen kann beim Regie-

rungsrat Beschwerde geführt werden. Die Beschwerde ist innert drei Tagen seit der Entdeckung, spätestens jedoch am dritten Tag nach der amtlichen Veröffentlichung der Ergebnisse einzureichen (Art. 62 Gesetz über die politischen Rechte).

Für die Richtigkeit
Trogen, 12. März 2023
WAHL- UND ABSTIMMUNGSBÜRO
TROGEN

WOHN- UND PFLEGEHEIM BODEN

■ Interview mit einer Bewohnerin des Wohn- und Pflegeheims Boden

Frau Heidi Hufenus, 86-jährig, ist eine sehr fitte und aufgestellte Bewohnerin.

Seit mehr als 6 Jahren lebt sie im Wohn- und Pflegeheim Boden. Wir durften Frau Hufenus in einem Interview zu ihrem Leben befragen.

Wie geht's Ihnen?

Ich bin ein wenig erkältet, sonst geht es mir gut und ich bin zufrieden.

Erzählen sie uns doch etwas aus ihrem Leben:

Ich habe in den späten 50er Jahren auf einer Amtsstelle in Zürich die Ausbildung als Fürsorgerin abgeschlossen. Daraufhin arbeitete ich als Fürsorgerin im Bereich der Vormundschaft in Zürich. Das war ein sozialer, aber anstrengender und belastender Beruf. Ich hatte täglich mit Menschen zu tun, die es nicht einfach im Leben hatten. Es ist mir zum Glück meistens gelungen, das Geschäftliche vom Privaten zu trennen. So konnte ich mich für den nächsten Arbeitstag gut erholen.

Das Schöne an meiner Arbeit war, dass ich als Fürsorgerin etwas Positives bewirken konnte. Wir unterstützten Kinder und Familien und vermittelten auch Adoptivkinder an neue Familien. Ich besuchte die mir zugeteilten Kinder regelmässig und begleitete sie auf ihrem Lebensweg. Es war immer ein gutes Gefühl, die Kinder zu sehen, wenn sie glücklich waren.

Zu dieser Zeit habe ich auch meinen Freund und späteren Ehemann kennengelernt. Er stammte aus St.Gallen. Und so kam es, dass ich in die Ostschweiz zog und eine Zeitlang im Kinderdorf Pestalozzi als Büroangestellte arbeitete. Nach unserer Heirat zogen wir in ein schmuckes Häuschen in Trogen, bald kam unsere Tochter zur Welt und ich kümmerte mich – wie es damals üblich war – von da an um unsere Tochter und den Haushalt.

Gerne erinnere ich mich auch an meine Jugendjahre, wo ich als Au-pair-Mädchen in England bei einer Familie auf die Kinder und den Haushalt schaute und Englisch lernte. Später bin ich dann mit meinem Ehemann von Edinburgh die Westküste bis ganz hinunter gereist. Ich war England

immer verbunden. Das waren schöne Erlebnisse.



▲ Bild: Frau Heidi Hufenus beim Flötenspielen in ihrem Zimmer im Wohn- und Pflegeheim Boden

Was sind Ihre Hobbys?

Mein Hobby ist seit jeher das Singen. Ich sang viel Jahre lang im gemischten Chor von Trogen. Da haben wir Verschiedenes gesungen und gestalteten teilweise auch Gottesdienste mit. Zudem war ich auch noch im Frauenchor. Ja, Singen macht mir eben sehr viel Freude. Ich singe auch hier im Pflegeheim sehr gerne und nehme bei Regula Frehner Blockflötenunterricht. Es ist toll, dass es im Boden so viele Musikangebote gibt.

A la Wohn- und Pflegeheim Boden, wie gefällt es Ihnen hier?

Als mein Ehemann verstarb, wohnte ich noch zwei Jahre alleine in unserem Haus in Trogen. Ich machte alles selbständig. Ich besorgte den Haushalt, kaufte ein, kochte für mich selber. Gerne bereitete ich mir meine Lieblingspeise, Gschweltli mit Käse und verschiedene Salaten, zu.

Zu dieser Zeit besuchte ich regelmässig eine Kollegin im Wohn- und Pflegeheim Boden und dachte für mich: wenn es soweit ist und ich nicht mehr alles selber kann und nicht mehr alleine sein will, dann gehe ich

auch hier hin. Im Februar 2017 reservierte mir dann die damalige Heimleiterin ein schönes Zimmer mit Balkon. Seitdem lebe ich im Wohn- und Pflegeheim Boden. Mir gefällt es sehr gut hier: Das Heim ist klein, übersichtlich und man kennt sich gegenseitig. Ich fühle mich hier zu Hause und möchte hier weiterhin bleiben.

Wie sieht Ihren Alltag aus?

Ich schlafe gern aus bis halb neun. Mach mein Bett selber, wasche mich. Nach dem Frühstück nehme ich meistens an der Aktivierung teil. Vor allem Turnen, Yoga, Singen und Blockflöte spielen gefallen mir. Nach der Aktivierung gibt es Mittagessen und danach halte ich meinen Mittagschlaf.

Am Nachmittag gibt es manchmal eine Unterhaltung oder wir machen gemeinsam einen Spaziergang oder Ausflug. Am Abend nach dem Nachtessen spielen wir Spiele und jassen, das genieße ich sehr.

Wie finden Sie die Verpflegung?

Felix und sein Team kochen sehr gut. Wir können Wünschen anbringen und besonders am Geburtstag, da können wir das Menü selbst bestimmen. An Weihnachten bekommen wir Päckli, eine schöne Weihnachtsfeier wird organisiert und wir dürfen Angehörige zum Essen einladen. Ich freue mich schon aufs Ostereierfärben, das bald wieder kommt.

Übrigens verbringe ich die Feiertage auch gerne mit meiner Tochter. Sie holt mich ab und dann gehen wir zu ihr nach Hause in St.Gallen.

Was beschäftigt Sie momentan?

Die Menschen in der Ukraine. Ich habe grosses Mitleid mit den Menschen im Krieg, das finde ich sehr tragisch. Die zunehmende Teuerung in der Schweiz ist sicherlich auch problematisch. Ich selber merke das nicht stark, aber die jungen Leuten haben es momentan bestimmt nicht einfach.

Wir bedanken uns sehr für das interessante Interview mit Ihnen.

Gern geschehen. Und ich danke allen MitarbeiterInnen für Ihre liebenswerte und hilfreiche Art und Weise.

STIFTUNG KINDERDORF PESTALOZZI

■ **Wie soll Europa in Zukunft aussehen?**

Beim European Youth Forum Trogen (EYFT) machen 100 Jugendliche aus zehn verschiedenen Ländern eine gemeinsame, unvergessliche Erfahrung im Kinderdorf Pestalozzi: Während gut einer Woche beschäftigen sie sich intensiv mit dem Thema «Future Of Europe».



▲ Gefühle im Fokus: Aus ihren persönlichen Stärken entwickeln die Schüler:innen Superkräfte.

Das European Youth Forum Trogen ist ein gemeinsames Projekt der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi und der Kantonsschule Trogen (KST). Schüler:innen aus der Türkei, Lettland, Italien, Deutschland, Frankreich, Kroatien, der Ukraine, Ungarn, Polen und der Schweiz in verschiedenen Workshops Inputs erhalten, um am Ende des EYFT konkrete Aktionspläne entwickeln zu können. Geleitet wurden diese von unseren Pädagog:innen und Praktikant:innen sowie Lehrpersonen der KST. Währenddessen haben die begleitenden Lehrpersonen der Delegationen nebst diversen Austauschrunden und Hospitationen einen Workshop zum Thema «Democratic Learning» besucht. Ausserdem stellt die KST die Schweizer Delegation, die weiteren Delegationen bilden Schüler:innen aus unseren Partnerschulen.



▲ Die Gruppe beantwortet die Frage: Was macht dich wütend auf dieser Welt?

Das Museum des Misserfolgs

Im Workshop «Break The Silence» fragen Pascal Haltiner, Pädagoge für Austauschprojekte, und Aida Brülisauer, Praktikantin in den Austauschprojekten, ihre Gruppe nach Identitätsmerkmalen. Die Jugendlichen müssen diese «Labels» dann verschiedenen Rollen zuordnen: Wer ist privilegiert, wer unterdrückt? Sie müssen auch sich selbst einordnen – und merken, wie sehr sie zur privilegierten Gesellschaft gehören. Mit diesem Wissen im Hinterkopf kann die Gruppe von Pascal sehr genau auf ihr Ziel hinarbeiten und Lösungen suchen, wie sie Ungerechtigkeit in den eigenen Ländern oder in ganz Europa bekämpfen wollen.



▲ «Break The Silence»: In diesem Workshop tauschen sich die Jugendlichen über Privilegien aus.

Julian Friedrich, ebenfalls Pädagoge für Austauschprojekte, und Praktikant Timo Haeggberg rücken in «From Resignation And Anger To Change» die Gefühle der

Jugendlichen stark in den Fokus. In persönlichen Geschichten, die sich die Jugendlichen gegenseitig erzählen, werden Stärken erkannt, aus denen sie schliesslich Superkräfte entwickeln. Julians Gruppe beschäftigt sich aber nicht nur mit der eigenen Identität, sondern auch mit der Welt. Zum Beispiel haben die Jugendlichen ihre Antworten auf die Frage «Was macht dich wütend auf dieser Welt?» kreativ in einem selbst gestalteten «Museum Of Failure» ausgestellt. Zudem ist der Blick auch auf das Gute gewandt und Traumreden geschrieben worden – aus diesen sind am Schluss konkrete Lösungsansätze entstanden.

Für Pascal und Julian, die sonst in «gewöhnlichen» Austauschprojekten involviert sind, ist das EYFT ein spannendes, abwechslungsreiches Projekt. «Da wir in kleineren Gruppen arbeiten, entwickeln die Jugendlichen eine ganz andere Dynamik und es entsteht automatisch mehr Raum für jede einzelne Stimme», erklärt Pascal. Dem stimmt Julian zu – «die Jugendlichen sind sehr motiviert und auch engagiert in den Aufgaben miteinander, bei denen sie teilweise sehr ehrlich sein müssen. Es ist wirklich schön, ein Teil hiervon zu sein.»



▲ «The Climate Crisis»: Einer der Workshops am EYFT ist der Klimakrise gewidmet.

Auswirkungen von Fake News

Eine weitere Gruppe leiten Lillemor Spadin, Lehrperson an der Kantonsschule Trogen, und Samira Spörri, Praktikantin im Kinderdorf. Sie widmen sich «The Climate Crisis». Ein Rollenspiel soll den Jugendlichen helfen, möglichst viele verschiedene Perspektiven einzunehmen – um dann unter anderem mit konkreten, handfesten Massnahmen für die Zukunft Europas in Bezug auf die Klimakrise überzeugen zu können.

Den Workshop «Truth And Media» leitet Cinzia Hänsenberger, Pädagogin für Radioprojekte. Sie sucht gemeinsam mit Praktikant Luca Lätsch und ihrer Gruppe nach Wahrheit: «Woran erkennt man Falschinformationen und wo findet man ehrliche Antworten auf die wirklich grossen Fragen?» Einen grossen Part in ihrem Workshop machen denn auch Fake News aus – welche die Jugendlichen unter anderem selbst von Mund-zu-Mund oder über die internen Whatsapp-Gruppenchats gestreut haben. So haben die jungen Erwachsenen hautnah miterlebt, was Fake News für Auswirkungen haben können.

So schön klingt Europa

Der letzte Workshop dreht sich um das Thema «The Way Europe Sounds And Appears». Dabei gestalten die Jugendlichen

zusammen mit Sebastian Wehrfritz und Lea Rechsteiner, beide Lehrpersonen an der Kantonsschule, sowie Marco Ehrbar, der seinen Zivildienst in den Radioprojekten leistet, eine grosse, alternative Europaflagge. Gleichzeitig tauschen sie sich über traditionelle Musik in ihren jeweiligen Ländern aus, sammeln verschiedene Rhythmen und Töne und fügen schliesslich alles zu einem einzigen, gemeinsamen Song zusammen. «Hören» wir zum Abschluss in den Refrain rein:

**«We're all blooming again,
drawing rainbows over our heads;
to bring new hope as a refrain
and peaceful years will be ahead.»**

Benefiz-Konzert «Piano-Rok»

Wir laden am Mittwoch, 12. April, alle Interessierten zu einem Konzert ins Andachtshaus im Kinderdorf ein. Die Ukrainerin Olena Rok ist Musiklehrerin und passionierte Pianistin und wird uns an diesem Abend mit verschiedenen Stücken am Klavier verzaubern. Ab 17 Uhr gibt es einen kleinen Getränke-Apero, eine halbe Stunde später, um 17.30 Uhr, beginnt das Konzert. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte. Eine Anmeldung (QR-Code) ist jedoch notwendig.



SEKUNDARSCHULE TROGEN

■ Raus in die Berufswelt!

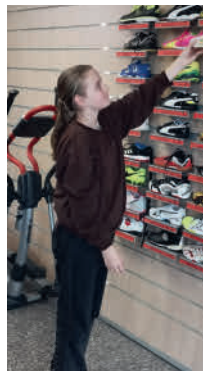
Die 2. Sek schnuppert

Mitte Februar hatten diejenigen, die sich für einen Lehrberuf entscheiden werden, die Gelegenheit, drei Tage in verschiedene Berufe hineinzuschnuppern. Die übrigen Lernenden haben sich an der Schule auf die Aufnahmeprüfung für das Gymnasium vorbereitet.



Die Jugendlichen durften sich über eine grosse Aufnahmebereitschaft der Betriebe freuen. Mit viel Elan, unterstützt von Lehrpersonen und Familie, wurden

diese Tage sorgfältig geplant und vorbereitet. Denn die Lernenden sind sich bewusst, dass dies einer der entscheidendsten Momente in ihrem Schulleben ist. Es gilt sich zu orientieren, sich über die Möglichkeiten sowie die Chancen im Klaren zu werden und sich in absehbarer Zeit zu entscheiden.



Wie vielfältig diese Tage gestaltet wurden, zeigen die drei Beispiele von Lernenden aus der Klasse 2sb. Vielleicht zeigt sich bereits nach diesen Erkundungstagen, welches der Traumberuf ist und in welche Richtung die Reise weitergeht.

Ihre persönlichen Highlights:

«Mein Highlight war, dass ich bei mehreren Operationen zuschauen durfte. Ich fand es interessant zu sehen, wie man den Tieren helfen kann.» (Lena)

«Ich habe mich gefreut, mit den Leuten zu reden und Kontakt zu haben. Der Nachmittagsspaziergang hat allen viel Freude bereitet.» (Lisa)

«Die Beratung der Kunden hat mir besonders gefallen. Super fand ich auch, die Hockeyschläger auszuprobieren.» (Lorena)



SCHULE TROGEN

■ Erfolgreiche Trogener Handballer:innen

Was am klassenübergreifenden Sport-Atelier Handball der 4.-6. Klassen Niderriden begann, gipfelte am Schülerturnier in Heiden in einer Top-Rangierung.

Als begeisterter Handballer unterrichtete der Mittelstufenlehrer Dominik Widmer das Atelier, welches den Kindern so gut gefiel, dass sie am Schülerhandball-Turnier teilnehmen wollten. Vor allem der Spass und Teamgeist sollten im Vordergrund stehen. Was dann dabei heraus kam, übertraf alle Erwartungen: Die 5. Klasse erreichte den 3. Rang, die Sechstklässler:innen gingen gar als Sieger aus dem Turnier.

Das Schulteam gratuliert den erfolgreichen Mannschaften und ihrem Trainer zum sportlichen Erfolg und drückt weiterhin die Daumen, denn die 6. Klasse wird am regionalen Finalturnier ihr Können nochmals unter Beweis stellen dürfen.

Text: D. Diethelm/Bild: D. Widmer





■ Bunte, ausgelassene Schulfasnacht



Unsere Jüngsten standen in der Turnhalle Spalier und begrüßten freudig die Klassen, welche sich ihren Weg unter den Kinderarmen durchbahnen durften. Dann begann das Schaulaufen: Nebst den traditionellen Verkleidungen wie Prinzessin, Räuber:in, Cowboy/Cowgirl oder Filmfigur hatten sich viele Kinder die Mühe gemacht, ein originelles Kostüm zu basteln. Alle wurden zu Partymusik begeistert beklatscht. Natürlich liess es sich auch das Schulteam nicht nehmen, sich von der närrischen Seite zu zeigen.

ten. Herzlichen Dank allen, die etwas dazu beigetragen haben. Mit «Seifenblöterle» verging die Pause schnell, und der Faschnachtsmorgen wurde in den Klassen fortgesetzt, wo gespielt, gelernt oder wild getanzt wurde.

Text: D. Diethelm

Bilder: L. Gugger, D. Dutler

Wer sich am Blochmontag dem Schulhaus Nideren näherte, merkte schon von weitem, dass heute wohl ein besonderer Tag war. Von überall her strömten aufgeregte Faschnachtsbutze zur Schule und wurden mit lauter Guggenmusik empfangen. Eltern halfen, allerlei Leckereien zum Schulhaus zu transportieren. Nur Lehrpersonen suchte man vergeblich – sie hatten sich heute in Lamas, Kühe, Fische, Seifenblasen, Clowns und sonstige Wesen verwandelt.



Dank der zahlreichen Znünispenden verwandelte sich die Pausenhalle im Nu in ein Schlaraffenland, in welchem sich die Kinder nach Herzenslust verpflegen durften.



ANZEIGEN

HANDWERKERGRUPPE TROGEN HOLZBAU

**stilgerechtes
Bauen
mit Holz**

**Zur Verstärkung unseres
Teams suchen wir einen qualifi-
zierten Zimmermann EFZ.**

**Innenausbau
Renovationen
Neubauten
Planung / Baubegleitung**

Ruedi Nagel
Sandegg 1, 9043 Trogen
Telefon 071 344 33 52
Mobile 079 424 48 80
www.handwerkergruppe-holzbau.ch

■ Agenda vom 31. März 2023 – 27. April 2023

Weitere Informationen finden Sie im «Pfarreforum» oder unter: www.pauluspfarrei.ch.

Agenda März		
Freitag, 31. März	10.00	ökum. Andacht mit Pfrn. Sigrun Holz, Musik: Rosy Zeiter; AH Boden, Trogen
	14.30 – 17.00	Senior:innen, Café himmlisch, Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern..., evang. Pfarrhaus, Speicher
	18.00 – 21.00	Firmweg, Standortbestimmung und Palmkreuz binden; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Agenda April		
Samstag, 1. April	16.30	Kirche Kunterbunt, mit Verena Süess und Team; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Sonntag, 2. April	10.00	Palmsonntag, Öffentliches JA der Firmjugendlichen, Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki und Peter Mahler, Musik: Frédéric Fischer; kath. Kirche Speicher
Montag, 3. April	18.00	Rosenkranzgebet, kath. Kirche Speicher
Dienstag, 4. April	15.30	ökum. Passionsandacht mit Pfr. Josef Manser und Pfrn. Susanne Schewe; Haus Vorderdorf, Trogen
	14.00	Senior:innen, Alti Lieder vörehole, Organisation und Leitung: Hermann Hohl, 071 344 13 14; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher
Mittwoch, 5. April	12.00	Generationenessen; evang. Kirchgemeindehaus Speicher Anmeldung bis Montag, 3. April an: 079 929 22 16 Kosten: Erwachsene CHF 13.—, Kinder CHF 6.—, Familien 28.—
	16.00 – 17.00	Beichtgespräch mit Pfr. Albert Wicki; kath. Kirche Speicher
Donnerstag, 6. April	14.30 – 16.00	Chängouru, Spieltreff mit Eveline Nunes, 079 250 53 55; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher
	18.00	Hoher Donnerstag, Wortgottesdienst mit Brotbrechen mit Marco Süess, Musik: Rosy Zeiter; kath. Kirche Speicher; anschliessend Agape im Foyer
7. April 2023	17.00	Karfreitagskonzert – Wort und Musik zum Karfreitag, Sergei Bortkiewicz ein ukrainisch-russisches Schicksal, Musik: Frédéric Fischer, Text: Marco Süess, Eintritt frei, Kollekte; kath. Kirche Bendlehn, Speicher In diesem Konzert wird dem Schicksal des ukrainisch-russischen Komponisten Sergej Bortkiewicz nachgegangen. Geboren ist er am 16.2.1877 in Charkow und nach vielen weiteren Stationen ist er in Wien gestorben am 25.10.1952. Frédéric Fischer spielt eindrückliche Stücke von diesem eine Zeit lang zu Unrecht fast vergessenen Komponisten. Marco Süess versucht dieses ukrainisch-russische Schicksal mit Worten zu würdigen und in den Kontext der heutigen Situation seines Heimatlandes zu stellen.
Samstag, 8. April	20.30	Osternacht, Kommunionfeier mit Marco Süess, Musik: Rosy Zeiter; kath. Kirche Speicher; anschliessend Eiertütchen
Sonntag, 9. April	10.00	Ostersonntag, Eucharistiefeier mit Kapl. Josef Kaufmann und Marco Süess, Musik: Frédéric Fischer; kath. Kirche Speicher
Montag, 10. April	10.00	Ostermontag, regionaler Gottesdienst der Seelsorgeeinheit Gäbris, Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki, Musik: Rosy Zeiter; kath. Kirche Speicher
	18.00	Rosenkranzgebet, kath. Kirche Speicher
Dienstag, 11. April	12.00	Senior:innen, ökum. Mittagstisch; evang. Kirchgemeindehaus; Speicher An- oder Abmeldung bis Montag, 10. April, 11.00 Uhr an: Kathrin Lenggenhager: 071 344 48 35 oder 079 439 39 07
Freitag, 14. April	14.30 – 17.00	Senior:innen, Café himmlisch, Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern..., evang. Pfarrhaus, Speicher
Sonntag, 16. April	09.30	Kommunionfeier mit Marco Süess und Neuapostolischer Kirche, Musik: Frédéric Fischer; anschliessend Kaffee und Kuchen; kath. Kirche Speicher
	19.30	crossPoint, jung, kreativ und tiefgründig, kath. Gottesdienst in der Kathedrale St. Gallen
Montag, 17. April	18.00	Rosenkranzgebet, kath. Kirche Speicher
Mittwoch, 19. April	14.00	Senior:innen, Spielnachmittag; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Donnerstag, 20. April	14.30 – 16.00	Chängouru, Spieltreff mit Eveline Nunes, 079 250 53 55; evang. Kirchgemeindehaus, Speicher
	18.00	Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki; kath. Kirche Speicher

Freitag, 21. April	14.30 – 17.00	Senior:innen, Café himmlisch, Kaffee und Kuchen, geniessen und plaudern..., evang. Pfarrhaus, Speicher
	15.00	Gespräche über Gott und die Welt mit Pfrn. Sigrun Holz; AH Boden, Trogen
Sonntag, 23. April	10.00	Eucharistiefeier mit Kaplan Josef Kaufmann, Musik: Frédéric Fischer; kath. Kirche Speicher
Montag, 24. April	18.00	Rosenkranzgebet, kath. Kirche Speicher
Dienstag, 25. April	12.00	Senior:innen, ökum. Mittagstisch, kath. Pfarreizentrum Bendlehn, An- oder Abmeldung bis Montag, 24. April, 11 Uhr an: Kathrin Lenggenhager: 071 344 48 35 / 079 439 39 07
	09.30 – 11.00	Chängouru, Spieltreff mit Leonie Grossmann: 079 830 88 62; evang. Kirchgemeindehaus Speicher
Mittwoch, 26. April	08.30	Wortgottesfeier mit Peter Mahler, Musik: Frédéric Fischer; kath. Kirche Speicher
	09.00	Senior:innen, Glaubensgespräch mit Peter Mahler; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
Donnerstag, 27. April	14.15 – 16.00	Senior:innen, Lotto-Match im «Schäfli», Wald, Anmeldung bei Emmi Knöpfel, 071 877 24 72
	15.00	ökum. Andacht mit Marco Süess, Musik: Frédéric Fischer; AZ Hof, Speicher
	18.00	Stille Erstkommunion, Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki und Verena Süess, Musik: Valentina Kamnik; kath. Kirche Speicher
	19.00	AGI – Arbeitsgemeinschaft Integration, Filmabend Begegnung mit Verein «Zuversicht-Nampikkai», dem Filmemacher Thomas Lüchinger und seinem Film «Zuversicht», Filmvorführung, anschl. Apéro mit tamilischen Snacks und Möglichkeit zum Austausch mit Thomas Lüchinger; kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher

Kommunionweg 2023

Die Freundschaft mit Jesus gibt uns Mut und Kraft im Leben. Zu diesem Thema fand am 11. März der Familiennachmittag der Kommunionkinder statt. Da ging es laut und fröhlich zu und her im Bendlehn. Es wurden Freundschaftsbänder geknüpft, Geschenke gebastelt und der Kerzenständer für die Taufkerze verziert. Auch die Ministranten waren dabei, haben ihre

Gruppe vorgestellt und mit den Kindern Fallschirme gebastelt. In der anschliessenden Taferinnerungsfeier haben die 17 Kommunionkinder aus Wald, Trogen und Speicher feierlich bestätigt, dass sie daran glauben, dass Jesus ihr Freund sein will und dass unser Gott, ein Gott ist, der sie liebt und möchte, dass es ihnen gut geht.

Verena Süess



Jubla Speicher an der Fasnacht

Fleissig haben wir anfangs Februar in einer Gruppenstunde unser Maskottchen des diesjährigen Sommerlagers 2023 gebastelt. Mit viel Fantasie, Geschick und einer grossen Portion Freude entstand unser gelber Freund, der Minion. Ein alter Mofaanhänger und ein PS starkes Mofa dienten uns als fahrbaren Untersatz. Alle Jublaner:innen trafen sich geschminkt und verkleidet kurz nach dem Mittag bei der Post Speicher. Eifrig machten wir den Feinschliff an unseren Kostümen und liessen uns von der Fasnachtsjury eine Nummer geben. Wir warteten gespannt auf den Beginn. Der Konfettisack war prall gefüllt, die süssen Bananen und die Flyer fürs Sola 2023 in unseren Händen bereit zum Verteilen. Also los.

Die Fasnacht in Speicher war sehr gut besucht, die Zuschauer reihten sich dicht gedrängt am Strassenrand. Unsere süssen



Gummibananen waren beliebt und wir fanden so einige kleine und grosse Schleck-

mäuler. Wir nutzten die Gelegenheit und machten bei den Kids und ihren Eltern Werbung fürs Sola 2023.

Das warme Februarwetter und die süssen Bananen, welche wir ab und an selbst probieren mussten, gaben mächtig Durst. Zum Glück nahte das Ende vom Umzug beim Buchenschulhaus, wo die Festwirtschaft der Feuerwehr auf Kundschaft wartete. Nach einer Runde Eistee für alle und einige Plaudereien später gingen alle Jublaner:innen ihre eigenen Wege und versuchten mehr oder weniger erfolgreich die gelbe Farbe aus dem Gesicht zu bekommen. Unser Minion ist zurück in den Jublaräumen und wartet mit grosser Vorfreude auf die zahlreichen Kids im Sommerlager.

Möchtest du auch mit dabei sein? Anmeldung unter: www.jublalager.ch.

Muriel Hirschi, Jugendarbeiterin

Wiboradatag

2. Mai 2023



Zur Freiheit berufen

Galater 5,13



ANLIEGEN: Seit 2016 pilgern wir jedes Jahr am 2. Mai für eine Kirche mit* den Frauen. Es ist ein gemeinsamer Weg von Männern und Frauen für die Zukunft der Kirche.

WANN: Dienstag, 2. Mai 2023

TREFFPUNKT: Bahnhof Haggenschwil-Winden um 09.24 Uhr von Romanshorn her oder um 09.33 Uhr von St.Gallen oder Wil her.

DER WEG:

- 09.40 * Begrüssung am Bahnhof Haggenschwil-Winden
- 09.45 Pilgern zur Kirche Haggenschwil (30')
- 10.10 * Impuls in der Kirche, Kafi und Gipfeli
- 11.00 Pilgern nach Wittenbach (85')
- 12.25 * Impuls in der Kirche St. Ulrich Wittenbach
- 12.45 Pilgern zum Pfarreizentrum St. Konrad Wittenbach (30')
- 13.20 * Mittagspause im Pfarreizentrum
- 14.30 Pilgern zur Kathedrale St.Gallen (75')
- 16.00 * Gottesdienst in der Kathedrale St.Gallen

MITNEHMEN: Picknick, wetterfeste Kleidung, gutes Schuhwerk

WEGSTRECKE: 14,6 km | Wanderzeit 3 Std. 40 Min
Aufstieg 283 m | Abstieg 123 m

KOSTEN: 20 CHF

ANMELDUNG: über fuechslig@bluemail.ch bzw. Tel. 071 855 78 24 bis 25. April 2023 hilft den Vorbereitenden. Spontan Entschlossene sind herzlich willkommen.

* Orte und Zeiten, wo es möglich ist, dazuzustossen oder sich zu verscheiden.



Kirche mit* den Frauen

KONZERTE
BENDLEHN
SPEICHER

WORT UND MUSIK ZUM KARFREITAG

Freitag, 7. April 2023

17.00 Uhr

Kath. Kirche Bendlehn, Speicher

Sergei Bortkiewicz ein ukrainisch-russisches Schicksal

Frédéric Fischer spielt Werke
des Komponisten Sergei Bortkiewicz.

Marco Süess liest besinnliche Texte
zum Karfreitag.

Eintritt frei
Kollekte



PAULUSPFARRE
AGI – Arbeitsgemeinschaft
Integration

Filmabend

Begegnung mit Verein
«Zuversicht-Nampikkai»,
dem Filmemacher Thomas
Lüchinger und seinem
Film «Zuversicht»



Freitag, 28. April 19.00 Uhr
kath. Pfarreizentrum Bendlehn
(Bruggmoos 29 - 9042 Speicher)

«Kurze Geschichten von Menschen aus der Nachbarschaft»
In vielfältigen und berührenden Geschichten geht es um jene Art von Zuversicht, die sich keine Illusionen über den Ernst der Lage macht und die die Zusehenden in die Lage versetzt mitzuerleben, wie Menschen aus dem nahen Umfeld der Angst oder der Hoffnungslosigkeit trotzen und daraus jene Spielräume nutzen, die sich dann auftun.

19.00 Uhr Filmvorführung, anschl. Apéro mit tamilischen Snacks und Möglichkeit zum Austausch mit Thomas Lüchinger

lutz

WER MIT UNS DRUCKT, SCHONT DIE UMWELT.



Druckerei Lutz AG | Hauptstrasse 18 | 9042 Speicher AR



■ Agenda vom 2. April bis 30. April 2023

Agenda April

Sonntag, 2. April	10.00	Gottesdienst am Palmsonntag, Pfrn. Susanne Schewe; Elisabeth Eugster (Orgel). Anschliessend um 11.00 Uhr findet die Kirchgemeindeversammlung statt.
Dienstag, 4. April	14.00	«Alti Lieder vörehole» und gemeinsam singen im evang.-ref. Kirchgemeindehaus Speicher, Organisation und Leitung: Hermann Hohl, 071 344 13 14.
	15.30	Passionsandacht im Haus Vorderdorf, Pfr. Josef Manser und Pfrn. Susanne Schewe; Musik: Hermann Hohl (Flügel)
Mittwoch, 5. April	16.30	TiK-Treff im Seeblick, Marianne Messmer und Esther Gorgon-Lenz
Donnerstag, 6. April	19.00	Abendmahl als Nachtessen – Gründonnerstag in der Kirche, Pfrn. Susanne Schewe
Freitag, 7. April	15.00	Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Susanne Schewe; Musik: Ann-Kathrin Dufeu (Cello), Elisabeth Eugster (Orgel)
Sonntag, 9. April	10.00	«Kunst im Gottesdienst»: Werner Meier lässt ein Bild entstehen; Musik: Hermann Hohl (Orgel); Texte: Pfrn. Susanne Schewe. Mit Abendmahl.
Dienstag, 18. April	14.00	«Alti Lieder vörehole» und gemeinsam singen im evang.-ref. Kirchgemeindehaus Speicher, Organisation und Leitung: Hermann Hohl, 071 344 13 14.
Sonntag, 23. April	10.00	Gottesdienst in Speicher mit Pfrn. S. Holz; Musik: Mario Hospach-Martini (Orgel). An diesem Sonntag sind wir eingeladen, in die evang.-ref. Kirche nach Speicher zu kommen.
Dienstag, 25. April	19.30	Taizé-Singen in der Kirche
Mittwoch, 26. April	14.00	KiK-Treff im Seeblick, Marianne Messmer und Esther Gorgon-Lenz
Freitag, 28. April	10.00	Gottesdienst im Altersheim Boden mit Marco Süess; Rosy Zeiter (Klavier)
Sonntag, 30. April	10.00	Gottesdienst, Pfrn. Susanne Schewe; Hermann Hohl (Orgel). Anschliessend laden wir Sie zum Kirchenkaffee ein.

ABENDMAHL ALS NACHTESSEN

Wir feiern am Gründonnerstag, 6. April, um 19.00 Uhr das Abendmahl als Nachtessen so wie die ersten Christinnen und Christen. Gross und Klein sind herzlich dazu eingeladen. Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis zum 31. März im Sekretariat der Kirchgemeinde Trogen (071 344 13 52 oder info@kirchetrogen.ch).

KARFREITAG

Der Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl am 7. April 2022 ist zur Todesstunde Jesu um 15 Uhr. Musikalisch wird er gestaltet von Ann-Kathrin Dufeu (Cello) und Elisabeth Eugster (Orgel).

OSTERSONNTAG

«Kunst im Gottesdienst»: Am 9. April 2023 um 10.00 Uhr lässt Werner Meier im Gottesdienst zur Osterbotschaft ein Bild entstehen - musikalisch untermalt von Hermann Hohl an der Orgel; Texte: Pfrn. Susanne Schewe. Mit Abendmahl.

PFARRAMTLICHE STELLVERTRETUNG

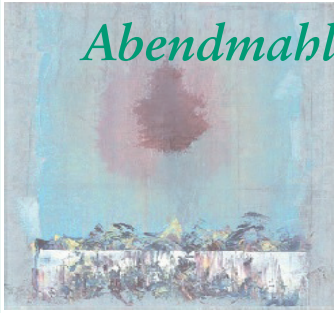
Bei seelsorgerlichen Anliegen und Abdankungen sind für Sie vom 10. April bis 17. April Pfarrer Andreas Ennulat (071 891 20 54 oder 079 456 70 73) und vom 18. April bis 24. April Verena Hubmann (071 333 13 11 / verena.hubmann@ref-teufen.ch) erreichbar.

Voranzeige Konfirmation

Am 14. Mai um 10.00 Uhr werden in der Kirche Trogen folgende Jugendliche konfirmiert: Jérémy Dufeu, Janine Müller, Seraina Mark, Yves Tapernoux, Camilo Tuckermann und Fabian Zillig.

Abendmahl als Nachtessen

Gründonnerstag
in der Kirche



6. April 2023, 19.00 Uhr

Am Abend vor Karfreitag feierte Jesus mit seinen Jünger*innen das Passahfest. Beim gemeinsamen Essen hinterliess er das Abendmahl, wie wir es bis heute kennen. Die ersten Gemeinden feierten Abendmahl noch eingebettet in ein gemeinsames Essen.

Daran knüpfen wir an:

*Wir feiern wie die ersten Christ*innen
Abendmahl – als Nachtessen,
das liturgisch gerahmt ist.*

Es gibt ein einfaches Essen in orientalischer Tradition.



Bitte melden Sie sich bis zum 31. März an:
071 344 13 52 (Sekretariat)
info@kirchetrogen.ch

Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl



7. April 2023
15.00 Uhr



Pfrn. Susanne Schewe
Musik: Ann-Kathrin Dufeu (Cello)
und Elisabeth Eugster (Orgel)

„Kunst im Gottesdienst“

Wort & Musik & Bild im Dialog



Ostersonntag
9. April 2023
10.00 Uhr

Werner Meier
lässt ein Bild
entstehen . . .

. . . musikalisch untermalt von
Hermann Hohl an der Orgel.

Texte: Pfrn. Susanne Schewe

Gottesdienst mit Abendmahl



Taizé- Singen



in der Kirche Trogen

Alle, die gerne singen,
sind herzlich eingeladen.



jeweils am Dienstag
Sommerzeit: 19.30 Uhr

FDP - DIE LIBERALEN

■ Hauptversammlung der FDP Trogen mit Fokus auf Voranschlag 2023 und Gesamterneuerungswahlen

Die Hauptversammlung der FDP Trogen vom vergangenen Februar stand ganz im Zeichen des revidierten Voranschlags der Gemeinde sowie der Gesamterneuerungswahlen. Sie hat dazu die folgenden Parolen gefasst:

Ein Ja zum revidierten Voranschlag 2023

An der öffentlichen Versammlung vom 22. Februar 2023 hat der Gemeinderat den revidierten Voranschlag 2023 präsentiert. Die Sachlage hat die FDP Trogen, basierend auf diesen Änderungen, diskutiert. Sie schlägt den Voranschlag 2023 zur Genehmigung vor. Mit diesem Entscheid will sie ein Zeichen setzen, damit der im April neu gewählte Gemeinderat mit seinen Aufgaben ungehindert beginnen kann. Die Genehmigung des Voranschlags macht es dem neu konstituierten Gemeinderat möglich, die Gemeindeaufgaben zu durchleuchten und zu hinterfragen und allenfalls weitere, nachhaltige Sparmassnahmen zu treffen.

FDP Trogen gibt Stimmfreigabe für Gemeindepräsidium

Zur Wahl in das Gemeindepräsidium stehen zwei ausgewiesene Persönlichkeiten zur Wahl: Stefanus Bertsch, der seine Kandidatur schon früh bekannt gegeben hat, und Lisa Roth. Wo Stefanus Bertsch seine langjährige Erfahrung aus der Geschäftsprüfungskommission und seinem

beruflichen Hintergrund lösungsorientiert einbringen kann, strahlt Lisa Roth eine enorme Willenskraft und Motivation aus, um mit Trogen voranzukommen. Aufgrund der Ausgangslage entscheidet sich die FDP Trogen für eine Stimmfreigabe.

Gesamterneuerungswahlen – Gemeinderatsliste

Es ist erfreulich, dass für die Vakanzen im Gemeinderat drei motivierte Personen gefunden werden konnten: mit Jasmin Kaufmann, Daniel Tapernoux und Moritz Hasler kandidieren drei engagierte Fachpersonen für einen Sitz im Gemeinderat. Die FDP schlägt alle drei einstimmig zur Wahl vor.

Geschäftsprüfungskommission

Aus den Reihen der FDP Trogen tritt Patricia Cadonau Stöppler als GPK-Präsidentin zur Wahl an. Zuvor war sie fünf Jahre Mitglied in der Geschäftsprüfungskommission. Christian Brunner, seit einem Jahr Mitglied in der Geschäftsprüfungskommission, stellt sich zur Wiederwahl. Für den vakanten Sitz in der GPK unterstützt die FDP Trogen die Kandidatur von Anja Fässler.

Résumé

Der Umstand, dass neben dem Gemeindepräsidium gleich drei Vakanzen im Gemeinderat zu besetzen sind, ist unüblich und stellt das gesamte Gremium vor grosse Herausforderungen. Erschwert wird die Situation durch die Ablehnung des Voranschlags 2023 und die ursprünglich geplante Reorganisation. Ausserdem sieht sich der Gemeinderat konfrontiert mit einem hohen Nettoverschuldungsquotienten. Die angespannte finanzielle Lage der Gemeinde Trogen ist eine schwierige Plattform, um als Gemeinderat Geschäfte voranzutreiben und Veränderungen zu bewirken.

Umso grösser ist die Freude, dass sich hervorragende Kandidatinnen und Kandidaten aus unserem Dorf diesen Herausforderungen stellen! Die FDP Trogen bedankt sich an dieser Stelle bei den bisherigen und den neu zur Wahl stehenden Personen für ihr grosses Engagement in unserer Gemeinde.

FDP Trogen Vorstand

SP TROGEN

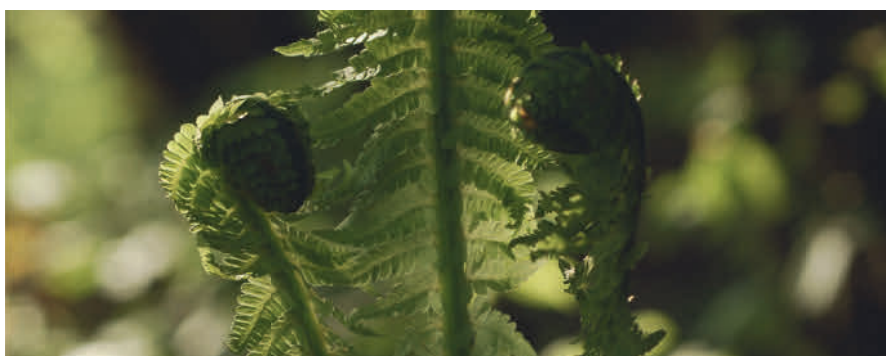
■ Überzeugende Kandidat:innen

Am Montag, 27. Februar, trafen sich die Mitglieder der ortsansässigen Parteien FDP und SP und des Gewerbevereins. Da es in unserer Gemeinde einige Rücktritte aus wichtigen Ämtern kam, wurde in den vergangenen Monaten intensiv nach Kandidat:innen gesucht. Alle neu Kandidierenden stellten sich den zahlreich im «Schäfli» Versammelten vor und beantworteten Fragen aus dem Publikum.

Mit Überzeugung schlagen wir unsere SP-Parteimitglieder Stefanus Bertsch als Gemeindepräsident und Daniel Tapernoux als Gemeinderat zur Wahl vor. Weiter unterstützt die SP die Kandidaturen von Jasmin Kaufmann und Moritz Hasler in den Gemeinderat, wie auch Patricia Cadonau Stöppler als Präsidentin der GPK und Anja Fässler neu in die GPK.

Alle bisherigen Amtsinhaber für den Gemeinderat und GPK, sowie für den Kantonsrat, – insbesondere die SP-Mitglieder Simone Thoma, bisherige Gemeinderätin und Jens Weber, bisheriger Kantonsrat – schlagen wir zur Wiederwahl vor und danken ihnen für ihre engagierte und wertvolle Arbeit!

Für die SP Trogen
Elisabeth Eugster



■ Offizieller Wahlapéro

Alle Trognerinnen und Trogner sind herzlich eingeladen zum Wahlapéro am Sonntag, 16. April, ab 16 Uhr im RAB. Wir freuen uns, mit den Gewählten anzustossen!

SP, FDP und Gewerbeverein

GEWERBEVEREIN TROGEN

■ **Wahlunterstützungen****Gemeindepräsidium / Gemeinderat / Geschäftsprüfungskommission**

Der Gewerbeverein freut sich, dass sich für sämtliche vakanten Sitze überzeugende Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl stellen. So können wir als Trogner Bürgerinnen und Bürger zuversichtlich in die neue Wahlperiode starten.

An der Hauptversammlung des Gewerbevereins von Mitte Februar 2023 bzw. an den nachfolgenden Präsentationen haben die Mitglieder folgende Wahlunterstützungen beschlossen:

Gemeindepräsidium:

- **Stefanus Bertsch**

Seine politische Erfahrung und das grundsätzliche Verständnis für politische Prozesse, welche sich Stefanus Bertsch durch die Mitarbeit in verschiedenen Kommissionen, u. a. als Präsident der Geschäftsprüfungskommission, angeeignet hat, machen ihn zum verlässlichen Gemeindepräsidenten.

Gemeinderat:

- **Marc Fahrni (bisher)**
- **Andrea Thalmann (bisher)**
- **Simone Thoma (bisher)**
- **Daniel Tapernoux (neu)**
- **Jasmin Kaufmann (neu)**
- **Moritz Hasler (neu)**

Die bisherigen Gemeinderatsmitglieder verdienen die Unterstützung, sind sie

doch ein Garant für den Wissenstransfer. Die neuen, sich zur Wahl stellenden Kandidaten und Kandidatin haben mit ihren Statements und Motivationen überzeugt. Insgesamt verfügt die Gemeinde Trogen dank der unterschiedlichen beruflichen Hintergründe so über einen breit abgestützten Gemeinderat.

Geschäftsprüfungskommission GPK: Präsidium:

- **Patricia Stöppler Cadenau (bisher GPK-Mitglied)**

Mitglieder:

- **Christian Brunner (bisher)**
- **Anja Fässler (neu)**

Die GPK hat eine wichtige Funktion in Bezug auf das Controlling der Finanzgeschäfte. Die sich zur Wahl stellenden bzw. bisherige Mitglieder erfüllen die Voraussetzungen für diese Aufgabe aufgrund ihrer beruflichen Qualifikationen bestens.

Kantonsrat:

- **Andreas Welz (bisher)**
- **Jens Weber (bisher)**

Dass Trogen durch zwei politisch unterschiedlich positionierte Kantonsräte vertreten wird, stellt sicher, dass die gesamte Bevölkerung bestmöglich abgebildet ist.

Der Vorstand des Gewerbevereins erhofft sich, mit seinen Wahlempfehlungen eine Entscheidungshilfe zu bieten.



AUSSERRHODEN'TLICH GUTES TROGEN

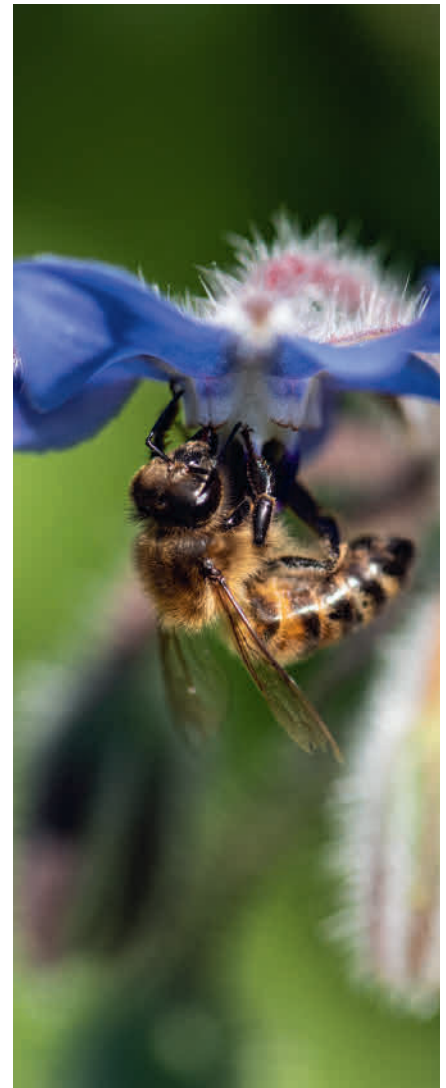
■ **Unterstützung sämtlicher Gemeinderats-Kandidaten**

Im Komitee ausserrhoden'tlich gutes Trogen denken und arbeiten Lisa Roth, Ellen Wild, Christian Schefer, Samuel Romer und Willi Eugster.

Es entstand aus dem Bedürfnis, Kandidat:innen für die noch freien Sitze im Gemeinderat zu finden. Zudem sollte mit einer zusätzlichen Kandidatur für das Gemeindepräsidium eine starke Alternative gefunden werden.

Das Komitee unterstützt die Kandidatur von Lisa Roth für das Amt der Gemeindepräsidentin sowie die Kandidaten Daniel Tapernoux, Moritz Hasler und Jasmin Kaufmann für den Gemeinderat.

Für das Komitee ausserrhoden'tlich gutes Trogen, Willi Eugster



KOMITEE AUSSERRHODENT'LICH GUTES TROGEN

■ Interview mit Lisa Roth

Interview von Willi Eugster und Christian Schefer mit der Kandidatin für das Gemeindepräsidium **Lisa Roth**.



Liebe Lisa, lass uns ganz persönlich werden. Wie würdest du dich in einigen Worten beschreiben?

Ich bin jung, mutig und weiss, was ich will. Ich bewege mich stets auf der positiven Seite des Lebens. Problem sind da um sie zu lösen, nicht um Ihnen aus dem Weg zu gehen. Ich trage Unternehmergeist in mir und mein Herz schlägt stark für Kunst und Kultur.

Stimmt es, wenn wir über dich sagen, dass du im Diskurs manchmal auch etwas eigensinnig oder unbequem bist?

So würde ich mich persönlich nicht bezeichnen. Aber wenn offene Fragen stellen bedeutet, dass man unbequem ist, dann ist das korrekt. Und eigensinnig bin ich schon auch ein wenig, das stimmt. Wobei ich sehr loyale Seiten habe und grossen Wert auf gemeinschaftliche Prozesse lege.

Was ist denn dein Motiv, dich als Gemeindepräsidentin zur Wahl zu stellen?

Ich stehe mitten im Leben und stelle fest, dass ich in dieser Position in einer Verantwortung stehe. Ich habe die notwendigen Kompetenzen und es werden mir ebenso die Ressourcen angeboten aus der Familie, jetzt meinen Teil dazu beizutragen. Hauptantrieb ist die nächste Generation; ich bin selbst Mutter von zwei Kindern und ihre Zukunft liegt mir sehr am Herzen. Über die gesellschaftliche wie politische Entwicklung haben wir einen Einfluss darauf, wie sich diese gestaltet.

Lisa, warum kandidierst du für das Gemeindepräsidium? Bist du als Unternehmerin zu wenig beschäftigt?

Nein, ganz und gar nicht. Mein Unternehmen hat gerade 3 schwere Jahre hinter sich. In dieser Zeit hatten wir aber auch die Möglichkeit uns neu aufzustellen und wir haben an Bodenhaftung gewonnen. Einzelne Berei-

che meine Arbeit kann ich mittlerweile auch weitergeben, die Verlagerung von Aufgaben & Kompetenzen ist jetzt möglich. Ich fühle mich wohl in Trogen. Ich engagiere mich jetzt schon in verschiedenen Organisationen und meine Kinder gehen hier zur Schule. Nun möchte ich aber meine Schaffenskraft in die Zentrale der Gemeinde einbringen können.

Du bist Mitunterzeichnerin eines Flugblattes, welches zur Ablehnung des Voranschlags 2023 aufrief. Verstehst du dich als Opposition zum bisherigen Gemeinderat?

Oh nein, so sehe ich das nicht. Ich war nur mit dem Voranschlag nicht einverstanden. Die finanzielle Situation der Gemeinde lässt meiner Meinung nach einfach keine zusätzlichen Schulden zu, wir brauchen andere Lösungen. Ich habe nur meine Stimme lauter gemacht. Dies kann und soll jeder und jede tun, wenn Grund dazu besteht. Und ich habe meine Konsequenz daraus gezogen, habe drei Monate lang duzende Gespräche geführt im Dorf mit Menschen, von denen ich glaube, sie würden sich sehr eignen als künftige Gemeinderäte. Aus diesen Gesprächen haben sich Kandidaten für das Amt als Gemeinderat finden lassen. Mit einer vollen Liste für den Gemeinderat habe auch ich mich nun aufstellen lassen für das Gemeindepräsidium.

Wo würdest du Einsparungen vornehmen, falls du als Gemeindepräsidentin gewählt wirst?

Um diese Frage zu beantworten, möchte ich mich zuerst detailliert in die Dossiers einarbeiten. Ich werde an den Überlegungen des jetzigen Gemeinderats anknüpfen. Trotzdem bin ich der Meinung, dass der Stellenausbau ein riskanter Weg ist und nur schwer wieder korrigierbar. Mein Ansatz ist, dass die vorhandenen Stellen gestärkt werden mittels klaren Stellenprofilen und deren Aufgaben. Es müssen Synergien zwischen den verschiedenen Verwaltungsbereichen gesucht werden, damit die allgemeinen Verwaltungskosten mittelfristig gesenkt werden können. Auch die Verträge, welche die ausgelagerten Aufgaben betreffen, möchte ich überprüfen. Ich würde mich dafür einsetzen, mit meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat eine Strategie zur Verbesserung der finanziellen Situation in unserer Gemeinde zu entwickeln. Hier soll aber auch die Bevölkerung miteinbezogen werden, die Ressourcen in Trogen sind äus-

serst vielfältig. Trogen hat auch diesbezüglich viel Potential.

Lisa, bist du gegen die Erhöhung des Pensums für das Gemeindepräsidium und auch gegen die Erhöhung der Entschädigung für den Gemeinderat?

Wenn ich die Entschädigungen für Gemeindepräsidien im Kanton anschau, dann stelle ich bei vergleichbaren Gemeinden fest, dass sie mit 40-60% auskommen. Ein 60%iges Stellenpensum in Trogen sehe ich also als realistisch und genau dafür habe ich auch kandidiert. Ansonsten wäre ich nicht wählbar. Dafür spreche ich mich eher für die Erhöhung der Entschädigungen für die Gemeinderät:innen aus.

Das heisst, du delegierst einfach Aufgaben?

Das ist gar nicht meine Absicht. Ein Pensum von 60% bedeutet, dass drei Arbeitstage zur Verfügung stehen. So kann ich beispielsweise an drei Vormittagen und an zwei Nachmittagen in der Gemeinde arbeiten. Wichtig ist, dass man vor Ort und ansprechbar ist und dies wenn möglich täglich. Für mich ist das möglich.

Wie siehst du die Zukunft der Gemeinde Trogen? Hoffst du auf eine grosse Fusion?

Wir müssen für verschiedene Szenarien offen sein. Ich unterstütze alle Ideen zur Weiterentwicklung der Gemeinschaft. Als Gemeindepräsidentin sehe ich mich als Dienstleisterin für die Bevölkerung und bewege mich auf kommunaler Ebene in der Exekutive. Das heisst, dass ich ausführend bin. Ich setze mich für den Dialog zwischen allen Gruppen in der Gemeinde ein wie auch zu anderen Gemeinden in diesem Kanton. Trogen soll für die Einwohner:innen eine hohe Lebensqualität bieten. Dazu braucht es eine Stärkung der schon vorhandenen & funktionierenden Gemeinschaften und Strukturen.

Lass uns zum Abschluss träumen. Wie sieht Dein Trogen in 25 Jahren aus?

Trogen steht finanziell auf einem guten Fundament. Ich sehe, wie Trogen eine Anziehungskraft über die Landesgrenzen hinaus hat. Es wird für die Schönheit dieses Ortes, die Vielfalt der Menschen in Ihrem Zusammenleben bewundert, weil wir Neues entwickelt haben und Bewährtem Sorge trugen. Und ich habe die Arbeit niedergelegt und stolz an die nächste Generation weitergegeben.

■ Vakanzen in Gemeindepräsidium, Gemeinderat und GPK

Nachdem die Kandidaturen von Stefanus Bertsch für das Gemeindepräsidium und Daniel Tapernoux für den Gemeinderat schon länger bekannt sind, ist es erfreulich, dass sich in den letzten Wochen weitere Kandidatinnen und Kandidaten für die Vakanzen zur Wahl stellen. Somit ist es möglich, dass sämtliche Vakanzen besetzt werden können.

Für das Gemeindepräsidium ist mit Lisa Roth eine weitere Kandidatin dazugekommen. Somit stehen für dieses Amt zwei Kandidaturen zur Auswahl.

Für die Gemeinderatskandidaturen kommen Jasmin Kaufmann und Moritz Hasler und für die Geschäftsprüfungskommission Anja Fässler direkt zu Wort.

Anja Fässler



Mein Name ist Anja Fässler, ich bin 41 Jahre alt, verheiratet und Mutter von zwei Kindern im Primarschul- und Kindergartenalter. Aufgewachsen bin ich in einer Agglomerationsgemeinde von Basel. Vor über 12 Jahren zog ich wegen meinem Mann (er ist in Speicher aufgewachsen) in die Ostschweiz. In Trogen wohnen wir seit 9 Jahren. Ich bin Juristin und besitze das Anwaltspatent. Seit rund zwei Jahren arbeite ich in einem Teilzeitpensum beim Kanton Appenzell I.Rh. im Rechtsdienst der Ratskanzlei. Davor arbeitete ich mehrere Jahre bei einer Rechtsschutzversicherung und in der Erwachsenenbildung. Zu meinen Freizeitbeschäftigungen zählen Sport und Lesen. Gerne leiste ich einen Beitrag an das wunderbare Dorf Trogen und stelle mich für die Wahl in die Geschäftsprüfungskommission zur Verfügung.

Moritz Hasler



Ich bin Moritz Hasler und 33 Jahre alt. Seit gut 2 Jahren lebe ich mit meiner Familie in Trogen.

Mit Trogen habe ich einen Wohnort gefunden, in welchem ich dank den aufgeschlossenen und neugierigen Menschen, in verschiedenen Projekten mitwirken und mich innert kurzer Zeit integrieren und vernetzen konnte.

Dieser gemeinschaftliche Umgang motiviert mich, die unterschiedlichen Facetten im Gemeinderat zu vertreten und das Dorf mitzugestalten.

Interessante und anregende Gespräche mit Lisa Roth unterstützten mich in meiner Entscheidung Verantwortung innerhalb der aktuellen Neubesetzung des Gemeinderates wahrzunehmen und mich für die Wahl aufstellen zu lassen.

Als gelernter Zimmermann und Holzbautechniker gehört es zu meinen Aufgaben neue Bauprojekte mit zu entwickeln und diese umzusetzen. Auch für Trogen möchte ich mich für gesamtheitliche Lösungen einsetzen.

Mir ist es ein Anliegen, dass interne Ressourcen der Gemeinde nachhaltig eingesetzt werden und Kooperationen, am rechten Ort initiiert, einen Mehrwert für alle ergeben.

Ich setze mich für ein tolerantes Dorfleben in Trogen ein.

von euch, für euch - Moritz Hasler

Jasmin Kaufmann



Ich bin 38 Jahre alt, verheiratet und Mutter einer 3-jährigen Tochter. Wir wohnen seit November 2021 im Sonnenhof (ehemals Kaffee Ruckstuhl). Wir fühlen uns in Trogen sehr wohl. So wohl, dass ich mich gerne als Gemeinderätin für dieses Dorf engagieren möchte.

Seit 12 Jahren arbeite ich als Projektleiterin Regionalentwicklung bei der REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee. Das ist eine Vereinigung von 45 politischen Gemeinden. Als Regionalentwicklerin bin ich es gewohnt, Menschen zu vernetzen und gemeinsam gute Lösungen zu finden. Vieles, was Trogen ausmacht, soll weiterhin bewahrt werden. Es ist aber auch wichtig, dass Trogen sich für die Erfüllung von öffentlichen Dienstleistungen und gesetzlichen Aufgaben optimal aufstellt. Dazu gehört auch die verstärkte Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden.

Ich habe an der Hochschule Luzern den Bachelor in Betriebsökonomie mit Vertiefung Public und Nonprofit Management und später berufsbegleitend den Master in demselben Studiengang absolviert. Ich möchte meine Fähigkeiten, mein Netzwerk und meine Erfahrungen im Gemeinderat einbringen, damit Trogen eine noch lebenswertere Gemeinde wird. Das Dorf hat sehr viel zu bieten, aber es versteckt sich auch noch so manches Potenzial.

Die Freizeit genieße ich bewusst und häufig mit meiner Familie. Ich mag es, draussen in der Natur zu sein, lese viel und pflege Freundschaften. Zudem engagiere ich mich ehrenamtlich in einem Vereinsvorstand, der eine Zwischennutzung eines brachliegenden Areal ermöglicht.





HOFER SANITÄR GMBH
Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

Ihr kompetenter Ansprechpartner
im Sanitär- und Heizungsbereich in
Ihrer Region.

Wir suchen einen Sanitärinstallateur.

Grund 1 | 9043 Trogen info@sanitaerhofer.ch
Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49 www.sanitaerhofer.ch

eugstertransporteag

- Kanalreinigung
- Kanal – TV
- Flächenreinigung
- Saugarbeiten
- Muldenservice
- Winterdienst

Entsorgungspark
Wies 35, 9042 Speicher
☎ 071 344 25 25
www.eugster-transporte.ch
info@eugster-transporte.ch

Zu wenig Pfupf?

Gerne stellen wir Ihnen natürliche
Möglichkeiten vor, die Sie
dabei unterstützen, die Energiespeicher
aufzufüllen.



Mit diesem Gutschein erhalten Sie vom
Montag, 27. März bis Samstag, 1. April 2023
10% Rabatt auf Ihre Einkäufe*
in unserer Drogerie.

*ausgenommen sind Gebührenmarken und Gebührensäcke;
nicht kumulierbar mit anderen Aktionen / Gutscheinen.

Drogerie Sonderegger
Gesundheit, Schönheit, Wohlbefinden
071 344 10 22, 9042 Speicher

Der neue **Kia Sportage**.



KIA Movement that inspires
Hirn Appenzell AG
9050 Appenzell-Meistersrüte
Tel. 071 787 36 36 · www.hirn.ch
hirn AUTOMOBILE

mfw architekten

MODERN
FRISCH
WERTVOLL



WURZELWERK
Naturgarten AG

071 333 13 03
Wurzelwerk Naturgarten AG info@wurzelwerk-naturgarten.ch
Wies 24, 9042 Speicher wurzelwerk-naturgarten.ch



WURZELWERK NATURGARTEN AG

■ Gewerbenews

Die Schefer Gartengestaltung, welche seit dem Jahr 2016 am Bahnhof Trogen seinen Gartenbaubetrieb führte, verlässt das Trogener Bahnhofsareal. Das Unternehmen konnte in der Wies im Speicher eine Liegenschaft übernehmen und gibt damit den Standort Trogen auf. Die Selbstbedienung, welche von der Trogener Bevölkerung rege genutzt wurde, wird mit Erdenprodukten (jedoch ohne Pflanzenverkauf) bis im Juni 2023 weitergeführt und am neuen Standort im Speicher aufrechterhalten.

Zudem schliesst sich die Schefer Gartengestaltung mit dem Planungsbüro Wurzelwerk Naturgarten Egger zusammen. Unter dem neuen Namen 'Wurzelwerk Naturgarten AG' entsteht ein Fachbetrieb, der nachhaltige Gartenpflege und naturnaher Gartenbau mit weitsichtiger, durchdachter Gartenplanung vereint. Nebst der gartenbaulichen Ausrichtung wird die Wurzelwerk Naturgarten AG zukünftig vermehrt

Siedlungs- und Landschaftsökologische Projekte planen und ausführen, sowie im Bereich Umweltbildung tätig sein.

Der in Trogen wohnhafte Geschäftsführer Stefan Schefer bedauert den Wegzug aus Trogen. «Wir verlassen den Bahnhof Trogen mit einem weinenden und mit einem lachenden Auge und freuen uns, auch in Zukunft ein regionaler und zuverlässiger Ansprechpartner zu bleiben.»



Publireportage

Erfahrungsbericht: Anwendung der INUSphere® bei Long/Post Covid Patienten

Viele Menschen haben sich bis heute nicht vollständig von ihrer Covid-19 Infektion oder Nebenwirkungen einer mRNA -Impfung erholt. Bis heute leiden Betroffene an Beschwerden wie Belastungsintoleranz, Erschöpfung, Schmerzen und kognitiven Defiziten mit erheblichen Auswirkungen auf die Funktionsfähigkeit im Alltag und die Arbeitsfähigkeit. Denn nicht nur Erwachsene sind davon betroffen, sondern auch Kinder leiden unter den Folgen. In der Alpstein Clinic arbeiten wir mit Ihnen daran, den Gesundheitszustand durch eine INUSphere®-Therapie, zu verbessern.

20 Prozent der infizierten Erwachsenen sind von Long/Post Covid betroffen

Gemäss Bundesamt für Gesundheit und Covid Task Force sind 20 Prozent der infizierten Erwachsenen von Long/Post Covid betroffen, bei Kindern und Jugendlichen gehen die Experten in der Schweiz davon aus, dass zirka 3 Prozent der Infizierten unter Langzeitfolgen leiden. UK-Statistiken zeigen, dass 3,5 Prozent der Bevölkerung von Long Covid betroffen sind. Das entspricht über 300 000 Personen in der Schweiz. Für die Nebenwirkungen einer mRNA Impfung hat Swissmedic folgende Daten ermittelt: Von 6 120 101 Personen mit mindestens einer Impfdosis wurden 6199 verdachtsfälle als schwerwiegend gemeldet (Swissmedic Berichtszeitraum 1. Januar 2021 bis 22. November 2022). Das heisst, rund 1 von 1000 geimpften Personen in der Schweiz leidet an schwerwiegenden Nebenwirkungen der Impfung. Die genauen Mechanismen hinter diesen Erkrankungen, die sich in ihrem Beschwerdebild ähneln, sind noch nicht verstanden, aber höchstwahrscheinlich multifaktoriell. So spielen direkte Folgen der Infektion mit SARS-CoV2 eine Rolle, aber auch eine bestehende Schadstoffbelastung, Autoimmunität sowie die Reaktivierung latenter Viren und anderer Erreger.

Symptome bei Long/Post Covid Patienten

Wissenschaftler der Universität Dresden und dem Kings College in London haben in Zusammenarbeit



mit dem INUS Medical Center in Cham herausgefunden, dass das Beschwerdebild bei Long/Post Covid viele Gemeinsamkeiten mit denen anderer chronisch entzündlicher Erkrankungen aufweist. Insbesondere mit dem chronischen Erschöpfungssyndrom (Chronic fatigue/Myalgische Enzephalitis).

Eine daraufhin durchgeführte Untersuchung hat ergeben, dass ein hoher Prozentsatz der Covid Patienten eine massive Erhöhung bestimmter Neurotransmitter-Autoantikörper aufweist, ähnlich wie bei Patienten, die unter einem chronischen Erschöpfungssyndrom leiden. Diese Erhöhungen erklären viele der vorliegenden Symptome im Bereich des zentralen Nervensystems, der Muskulatur und des vegetativen Nervensystems. Eine weitere Auffälligkeit war die Erhöhung der proinflammatorischen und eine Schwäche der antientzündlichen Zytokine als Ausdruck einer Überreaktion und Dysbalance des Immunsystems. Es konnte gezeigt werden, dass durch die INUSphere® die Autoantikörper gegen Neurotransmitterrezeptoren signifikant gesenkt werden konnten. Ebenfalls wurde die Toxin- und Entzündungsbelastung im Körper erheblich reduziert, so dass die Patienten nach zwei Behandlungen zu 60 Prozent und nach drei Behandlungen zu fast 80 Pro-

zent symptomfrei waren. Weitere 10 Prozent gaben eine Verbesserung ihrer Symptome an. Diese Ergebnisse decken sich mit unseren eigenen Erfahrungen, die wir bislang mit der INUSphere® Behandlung bei diesem Patientenkontext erzielen konnten.

INUSphere® als Therapieansatz bei Long/Post Covid Patienten

Um die bisherigen Ergebnisse bei Long/Post Covid und Post Vakzin Patienten zu bestätigen beteiligen wir uns momentan, in Kooperation mit dem INUS Medical Center Cham (D) und unter wissenschaftlicher Leitung der Universitätsklinik Dresden, an einer Studie zur INUSphere®-Behandlung bei Long/ Post Covid und Post Vakzin Patienten. Die Behandlung sieht zwei bis drei Inuspheresen vor. Am Tag nach der ersten INUSphere® wird eine einmalige Cortisonosis verabreicht, um die Neubildung von Autoantikörpern zu unterdrücken. Um die antioxidativen und entzündungshemmenden Wirkungen zu verstärken werden während und nach der INUSphere® Vitalstoffinfusionen verabreicht. Anschliessend bekommen die Patienten ein Präparat, das spezifisch die pro-entzündlichen Zytokine unterdrückt, so dass das Immunsystem Gelegenheit hat, wieder in Balance zu kommen.

Bei Interesse nehmen Sie gerne Kontakt mit dem INUSphere®zentrum der Alpstein Clinic auf. Unser Team freut sich auf Sie!



Die Alpstein Clinic forscht im Verbund mit der Universitätsklinik Dresden und dem INUS Medical Center Cham an der Bestätigung der Wirksamkeit einer INUSphere® Therapie bei Long und Post Covid Patienten.


ALPSTEINCLINIC

Alpstein Clinic AG
Dorfplatz 5, CH-9056 Gais
Telefon +41 71 791 81 00
info@alpstein-clinic.ch
www.alpstein-clinic.ch

MARKTFRAUEN TROGEN

■ **Vorfreude**

Herzlich unterschiedlich waren unsere Begegnungen an der Winter-Buvette-Theke am 1. März.

Mit einer warmen Suppe, Getränken und Feuer wärmten wir Markfrauen uns für die kommende Marktsaison ein. Und diese startet schon bald! Am letzten Samstag im Mai legen wir los mit dem ersten Krämermarkt in diesem Jahr. Natürlich sind wir auch für den Flohmarkt am 19. August parat und wir können es kaum erwarten im September am PARK(ing) Day den Landsgemeindeplatz in eine Blumenwiese zu verwandeln.

Voller Vorfreude auf jede Blume im Topf, auf jede Begegnung und auf ein reges Markt-

treiben auf dem Landsgemeindeplatz, überbrücken wir die letzten Wintertage.

Teilnahmebedingungen für die Märkte sind unter der Rubrik Dorfleben auf der Webseite der Gemeinde Trogen zu finden oder schreibt an marktfrauentrogen@gmx.ch.

27.5.2023	Krämermarkt
24.6.2023	Krämermarkt
29.7.2023	Krämermarkt
19.8.2023	Flohmarkt
26.8.2023	Krämermarkt
15.9.2023	PARK(ing) Day
30.9.2023	Krämermarkt



FRAUENVEREIN TROGEN

■ **Herzliche Einladung zum Korbflechtkurs**

Nach alter Tradition stellen wir unseren eigenen runden Weidekorb her. Individuell ist der Durchmesser, die Höhe, die Form und die Anzahl Griffe. Dazwischen gibt es Infos über Weiden, deren Anbau, Schnitt, Lagerung und Vorbereitung zum Flechten. Den Kurs leitet Peter Streiff aus Untervaz, www.vazerzaina.ch.

Samstag, 17. Juni 2023, 9 – 16.30 Uhr im Bogen Schützen Haus in Trogen

Maximal 12 Personen können teilnehmen. Die Kosten betragen 140 CHF (inkl. Material), 130 CHF für Mitglieder des Frauenvereins Trogen und des Vereins Holz und Feder.

Anmeldung bis zum 3. Juni 2023 via frauen@frauenverein-trogen.ch oder Katrin Meier 076 524 67 31.

Wir freuen uns auf einen produktiven Tag.

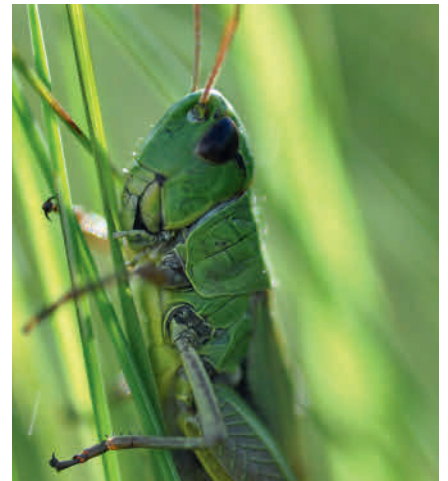
Frauenverein Trogen

■ **Mittagstisch für Pensionierte**

5. April 2023
11.45 Uhr
Restaurant Rebstock

Wir bitten um eine Anmeldung bis am Vortag bei:
Uschi Reich 078 633 66 26

Wir freuen uns auf Sie.



HAUS VORDERDORF

■ **Welttag der Hauswirtschaft**

Zum Welttag der Hauswirtschaft am 21. März wurden wir mit Kuchen und tollen Plakaten von der Hauswirtschaftsgruppe des Teams, haus vorderdorf Alters- und Pflegeheim in Trogen, überrascht. Uns wurde wieder einmal mehr bewusst, dass Hauswirtschaft viel mehr ist als sichtbare

Sauberkeit. Die Gesundheit beginnt mit der Sauberkeit, oder wie es unsere Hauswirtschaftsgruppe formuliert: Es ist wie Körper und Seele die zusammengehören. Danke ALLEN, die in Alters- und Pflegeheimen für unser tägliches Wohl sorgen.





«Mit dem Rotkreuz-Notruf fühle ich mich sicher – und meine Familie auch.»

Mehr erfahren
srk-appenzell.ch/notruf
071 352 11 50

Sicherheit rund um die Uhr.
Nur ein Knopfdruck und Ihr Notruf kommt an.

Wir sind für Sie da.

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kantonalverband beider Appenzell

♥ Jetzt helfen: CH27 0900 0000 9000 1008 6

Im Einzugsgebiet der Spitex Appenzellerland mit rund 30'000 Einwohnern betreuen wir Menschen aller Altersgruppen in ihrem gewohnten Umfeld zu Hause.

Wir suchen für die Gemeinden Speicher und Trogen

Fahrerinnen/Fahrer für den Mahlzeitendienst

Sind Sie interessiert an einer ehrenamtlichen Tätigkeit?

Für die gefahrenen Kilometer und die ausgeteilten Mahlzeiten wird eine Entschädigung ausbezahlt.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Carole Häfliger gerne zu Verfügung.

071 353 54 54
info@spitex-appenzellerland.ch

► www.spitex-appenzellerland.ch



Überall für alle
SPITEX
Appenzellerland



appenzeller heilbad

ganz schön kräftigend



Körperhaltungskurs mit Ivana

Unser Kursangebot im Frühling
Aquafitkurse – Kinderschwimmkurse –
kostenlose Wassergymnastik
Neu ab Mai: Körperhaltungs- und
Stabilisationskurs mit Ivana

071 898 33 88 | www.heilbad.ch



restaurant mineralbad

ganz schön aromatisch



Humordinner 21. April 2023

So riecht der Frühling
Geniessen Sie Erics raffinierte Frühlingsgerichte mit oder ohne Bärlauch. Es freut sich auf Ihre Tischreservation Eric und sein Team.

071 898 33 88 | restaurant-mineralbad.ch
Do – Sa ab 18 Uhr | Ostersonntagabend auch geöffnet

GEWERBEVEREIN TROGEN

■ **Monja Müller – Coiffeurgeschäft in Trogen**

Interview geführt durch Heidi Schönenberger, Aktuarin Gewerbeverein Trogen

Monja, Du bist seit 2010 Mitglied des Gewerbevereins Trogen und seit 13 Jahren führst Du Dein eigenes Coiffeurgeschäft. Was hat sich in dieser Zeit verändert?

Als ich mit 23 Jahren das Geschäft übernommen habe, musste ich mir meinen Kundenstamm erarbeiten – heute darf ich diesen pflegen. Der Lehrlingsausbilder-Kurs ermöglicht mir die Ausbildung von angehenden Berufsfachpersonen und Praktikantinnen. Dies bringt mir auch die junge Generation näher. Und mit Sarah habe ich meine erste Coiffeuse angestellt.

Sich die Haare schneiden zu lassen, ist für viele eine Vertrauenssache. Welches ist Dein «Erfolgsrezept», damit Du die Kundinnen und Kunden gut abholen kannst und sie Deinen Salon zufrieden verlassen?

Für mich ist es wichtig, dass ich die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden kenne. Wenn sie mir etwas über ihre Gewohnheiten und Interessen erzählen, kann ich so den Haarschnitt viel besser individuell gestalten, so dass er persönlich passt.

Du hast seit kurzem eine Mitarbeiterin in Deinem Geschäft angestellt. Ich stelle mir das «Aufteilen» der Kundschaft nicht ganz einfach vor.

Es ist für mich kein Aufteilen, sondern eine Ergänzung. Sarah arbeitet aktuell freitags und samstags. Teilweise bin ich am Freitag in einem Pflegeheim tätig, damit auch diejenigen Bewohner Zugang zu einem Haarschnitt haben, denen es nicht möglich ist, in mein Geschäft zu kommen.

Ich bin neugierig, wer Deine neue Mitarbeiterin ist. Möchtest Du etwas über sie als Person sagen?

Sie heisst Sarah Häne Straub, ist in Trogen aufgewachsen und wohnt jetzt mit ihrem Mann und ihren zwei Töchtern in Speicher. Sarah hat ihre Lehre in Wittenbach absolviert, danach war sie in verschiedenen Friseursalons tätig. Ein Teil meiner Kundschaft durfte Sarah schon als offene und kontaktfreudige Mitarbeiterin kennenlernen.



Ich habe Dich als gesellige und offene Person kennengelernt, die unkompliziert auf die Menschen zugeht. Ist das für Deinen Berufsalltag eher ein Vorteil oder ein Nachteil?

Für mich ist das ein Vorteil, es ermöglicht einem einen ungezwungenen Austausch auf verschiedenen Ebenen.

Kommt Deine Kundschaft ausschliesslich aus Trogen?

Ein grosser Teil kommt aus Trogen und den umliegenden Dörfern. Ich bin auch sehr erfreut, dass vereinzelte Kunden und Kundinnen einen weiteren Weg zu uns in Kauf nehmen.

Welches sind für Dich Vorteile, in einem Dorf wie Trogen zu arbeiten bzw. was unterscheidet sich ein Coiffeurgeschäft in einer Stadt oder in einem Dorf zu betreiben?

Im Dorf kenne ich fast alle und sehe meine Kundschaft sicher häufiger als in einer Stadt. Es ist schön, wenn du durch das Dorf gehst und schon die Kleinsten dich grüssen, weil sie dich kennen. Im Dorf kommen die Kinder auch öfters alleine zum Coiffeur weil sie mich, den Weg und die Leute auf der Strasse kennen.

Wo suchst und findest Du den Ausgleich zu Deiner Arbeit?

Meine Freizeit verbringe ich gerne in der Natur beim Wandern oder Velofahren. Zudem reise ich sehr gerne, um neue Orte, Kulturen und Menschen kennenzulernen. Gerne halte ich schöne Augenblicke auf Fotos fest.

Aus Deinen Antworten schliesse ich, dass Du Dich in Trogen wohlfühlst. Kannst Du dazu drei Stichworte nennen, die dies bestätigen?

Weltoffene Menschen – Natur – hier zu Hause sein

Sarah weshalb hast Du Dich für «Coiffure Monja» entschieden?

Ich war auf der Suche nach einer Stelle in der Nähe meines Wohnortes und kannte den Salon bereits, da ich in Trogen aufgewachsen bin und ich die «Trogenmentalität» in ihrer Vielfältigkeit spannend finde.

Was gefällt Dir an Deinem neuen Arbeitsplatz?

Ich fühle mich sehr wohl und schätze es sehr, dass mir Monja von Beginn weg so viel Vertrauen schenkt und ich von den Kundinnen und Kunden eine grosse Offenheit erfahre. Ich freue mich stets auf die Arbeit, denn ich übe mein Handwerk mit viel Leidenschaft aus.

Euer Handwerk ist ja sehr vielfältig – was machst Du am liebsten Sarah?

Genau diese Vielfältigkeit liebe ich an meinem Beruf, aber wenn ich mich entscheiden müsste, dann wären es Herren-Haarschnitte sowie kreative Damen-Kurzhaarschnitte. Das Wichtigste für mich ist jedoch, dass meine Kunden und Kundinnen am Schluss glücklich und zufrieden den Salon verlassen, dann bin ich es auch. Eine weitere Leidenschaft sind auch Hochsteckfrisuren, damit möchte ich mich noch gezielter auseinandersetzen.

Wie würdest Du Dich in fünf Worten beschreiben?

Freundlich – hilfsbereit – ordentlich – zielstrebig – aufgestellt

Was machst Du in Deiner Freizeit am liebsten?

Ich treibe viel Sport, das ist für mich der perfekte Ausgleich zum Alltag und mit meiner Familie draussen in der Natur sein.

Vielen Dank für Eure Offenheit und Eure Antworten. Ich wünsche Euch einen guten Start im neuen gemeinsamen Geschäftsalltag mit inspirierenden und kreativen Ideen. Und natürlich Erfolg im Geschäft und alles Gute im Privaten.

■ HACKATHON: Quo vadis Trogen

Am 18. Februar 2022 morgens um 8.30 zeigte sich ein emsiges Treiben Richtung Pestalozzi: Ungefähr 50 Trogner:innen spazierten den Berg hinauf ins Pestalozzi und folgten dem Aufruf von einer Gruppe aktiven und engagierten Mitbürger:innen. Ziel des Vormittags war es, gemeinsam Ideen für die Zukunft der Gemeinde zu entwickeln.



Überrascht von der Anzahl der Teilnehmer:innen wurden die 50 Personen – nach einer kurzen Einführung zu der Hackathon-Methode – in zwei Gruppen aufgeteilt. Gruppe 1 widmete sich den Finanzen und der Finanzstrategie von Trogen, Gruppe 2 beschäftigte sich mit Visionen für Trogen.

Die beiden Gruppen wurden jeweils von zwei Teams durch die 2 Stunden durchgeführt und abschliessend trafen sich alle gemeinsam im Plenum, um einander die erarbeiteten Ideen zu präsentieren.

Nebst den konkreten Lösungsansätzen, Ideen und mutigen Visionen, war dieser Hackathon auf vielerlei Ebenen eine Bereicherung. Die herausragenden Punkte dieses Dorfes kristallisierten sich einmal mehr heraus: Der schöne Dorfkern, der Landsgemeindeplatz, die Nähe zur Stadt und zur Natur aber auch die unglaubliche Vielfältigkeit der Menschen dieses Dorfes und das beeindruckende Engagement und Interesse von der Bevölkerung ihren Lebensraum mitzugestalten.

Anstoss für diesen Hack gab die zunehmende Verschuldung der Gemeinde Trogen und die anstehenden Gemeinderatswahlen. Als einmalige Sache gedacht, könnte es darüber hinaus ein mögliches Format sein, in welchem das Dorf auch in

der Zukunft seine Meinung und Ideen zu gewissen Themen einbringen kann.

Wer sich für die Lösungsansätze des ersten Hacks interessiert, findet unter diesem Link Impressionen dazu:

Zusammenfassung:

bit.ly/trogenhack

Liste für «UndDu»:

bit.ly/trogenUndDu

Ein grosser Dank für die Organisation, die Durchführung und die Weiterverfolgung geht an die Organisator:innen

- Lucia Burtscher
- Pele Niedermann
- Lisa Roth
- Marc Stoffel
- Andreas Welz



Ein grosses Dankeschön auch an das Pestalozzi für die Nutzung der Räumlichkeiten und Infrastruktur.

ANZEIGEN

*Zum Komitee 'ausserrhodentlich gutes Trogen mit Lisa Roth gehören folgende Unterstützer*innen:*



Stefan Bänziger, Gabi Bektas, Kevin Bektas, Nazmi Bektas, Marco Bivetti, Paul Bodler, Christine Böhm, Stefan Böhm, Karin Bucher, Angela Bühlmann, Lucia Burtscher, Fabienne Carniello, Nathalie Carrier, Pascale Cattaneo, Aurelia Corriciati, Hanna Corriciati, Irene Covini, Andrea Cranney, Maya Cranney, Sadik Cuya, Michael Dähler, Claude Diallo, Mig Enzmann, Regula Eugster, Samuel Eugster, Willi Eugster, HR Fricker, Verena Fricker, Simone Gantner, Camille Assja Geiler, Daniele Gianoli, Andri Girsberger, Urs Gühr, Therese Hächler, Andrea Hartmann, Sandra Hartmann, Moritz Hasler, Sabrina Hildebrand, Hassan Hjaji, Regina Hofstetter, Reto Jakob, Florian Karrer, Thomas Karrer, Jasmin Kaufmann, Charlotte Kehl, Franziska Keller, Martin Kürsteiner, Mike Lenggenhager, Salome Lippuner, Antje Mäder, Katrin Meier, Markus Meier, Ruth Meisser, Andreas Mutzner, Karin Mutzner, Pele Niedermann, Marcel Nüesch, Nicole Nüesch, Bastian Rickenbacher, Edgar Romer, Nina Romer, Samuel Romer, Susann Romer, Nicole Rutz, Christian Schefer, Stefan Schefer, Nadya Sennhauser, Ueli Schläpfer, Daniela Schläpfer, Urs Schläpfer, Thomas Schwizer, Marc Stoffel, Ficht Tanner, Sarinda Vuattoux, Andreas Welz, Hapiradi Wild, Christian Wild, Ellen Wild, Judith Zahner, Alex Zahner, Pia Zellweger, Marion Wild

BIBLIOTHEK SPEICHER TROGEN

■ **Wir suchen Männer!**

Väter, Onkel, Grossväter, Brüder. Wir suchen verborgene Talente und die schönsten Kindergeschichten. Wir bieten eine gemütliche (Vor)Lesecke, gespannte Kinderohren und ein Dankeschön für alle Lesenden.

Vorlesen ist wichtig und braucht verschiedene Vorbilder! Unter diesem Motto findet am 24. Mai 2023 der sechste Schweizer Vorlesestag statt. Genau 4x – immer zur vollen Stunde (14, 15, 16 und 17 Uhr) startet in unserer Lesecke eine Geschichte für kleine Ohren.

Sind Sie einer unserer Vorlesenden? Dann sichern Sie sich einen Vorleseslot per Mail (info@bibliost.ch) oder persönlich in der Biblio bis zum 15. April (Achtung: knackig kurze Anmeldefrist) Gerne darf auch zu-

sammengespannt und im Duo oder Trio gelesen werden. Noch nicht überzeugt? Auf www.schweizervorlesetag.ch finden sich die besten Gründe fürs Vorlesen.



**Schweizer
Vorlese—
— Tag**

Weitere Infos www.bibliost.ch

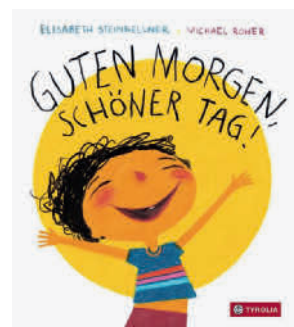
Schweizer Vorlesestag am 24. Mai 2023

Start der Geschichten jeweils zur vollen Stunde 14, 15, 16 und 17 Uhr

BIBLIOTHEK SPEICHER TROGEN

■ **Buchstart**

Gemeinsam erleben Sie Verse, Reime und Geschichten. Zusammen mit anderen Familien und angeleitet durch eine erfahrene Leseanimatorin, erfahren Sie, wie viel Spass das macht und nehmen zugleich Anregungen fürs Vorlesen und Erzählen mit nach Hause.



Für Kinder bis ca. 3 Jahre sowie deren Begleitperson. Das Angebot ist kostenlos, keine Anmeldung erforderlich. Falls vorhanden, Sitzkissen mitbringen.

Dienstag, 4. April, 9.45 bis 10.15 Uhr in der Bibliothek Speicher Trogen

*wird unterstützt von appenzell kulturell und Kulturförderung Appenzell Auser rhoden

www.bibliost.ch



PRO JUVENTUTE

■ **Neu: Mütter- und Väterberatung auch in Trogen ab März 2023**

de, ab der Geburt bis und mit 5. Lebensjahr im Bereich Stillen, Ernährung, Entwicklung, Gesundheit und Erziehung.

Die Beratung findet nun auch **einmal im Monat** an einem **Mittwoch von 8.00 bis 11.00 Uhr** im **Haus Vordorf an der Bühlerstrasse 3 in Trogen** statt.

Termin: auf Voranmeldung. Nach Absprache sind auch Hausbesuche möglich.

Mitnehmen in die Beratung: Gesundheitsheft & Ersatzwindeln.

An folgenden Daten **2023** ist die Beraterin Sabine Kinzer in Trogen:

- 22. März
- 26. April
- 24. Mai
- 28. Juni
- 19. Juli

Die Mütter- und Väterberatung der Regionalstelle Ostschweiz von Pro Juventute begleitet und berät Eltern von Säuglingen und Kleinkindern im Auftrag der Gemein-

- 16. August
- 13. September
- 25. Oktober
- 22. November
- 20. Dezember

Telefonische Sprechstunde jeden **Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.00 bis 9.00 Uhr**. Beratungen per Telefon, SMS, E-Mail und WhatsApp sind gut möglich. Ausserhalb dieser Zeiten bitte den Telefonbeantworter benutzen.

Kontakt für Termine vor Ort und telefonische Sprechstunde:

Sabine Kinzer
Telefon: 079 686 22 43

E-Mail: sabine.kinzer@projuventute.ch

Weitere Informationen

www.projuventute.ch/regionalstelle-ostschweiz



SP

Jens Weber **Den Wandel positiv beeinflussen.**

Kantonsrat (bisher)
Jens Weber, Lehrer, Berg 18
www.sp-ar.ch/JensWeber




EINHEIMISCH **EINBAUKÜCHE**

WELZ

Ihr Schreiner,
 Planer und
 Innenarchitekt

Umbaupläne?

Wir entwerfen für Sie die perfekte Küche und produzieren im Appenzellerland. Gerne begleiten wir Sie bei all Ihren Umbau-Vorhaben. Kompetent und verlässlich.

WELZ AG
 9043 Trogen
www.welz.ch
 071 344 19 57

RS Rott · Steffen + Partner
 WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNG

*Persönlich.
 Kompetent.
 Ihr Treuhänder.*




BARBARA ROTT NORBERT STEFFEN

Speicher Hauptstrasse 21 CH-9042 Speicher	T +41 71-787 80 80 E info@rs-partner.ch	Herisau Platz 12 CH-9100 Herisau	T +41 71-352 80 80 E info@rs-partner.ch
--	--	---	--

www.rs-partner.ch



Patrick Staub
 Berater Privatkunden
 St. Gallen

**Ein Leben lang
 gut aufgehoben.**

Ob Zahlungs- oder Vorsorgelösungen, Wohneigentumsfinanzierung oder Private Banking: Als regional verankerte Bank sind wir für Sie da. Miteinander finden wir die Lösung, die zu Ihnen und Ihrem Leben passt.

acrevis Bank AG
 Marktplatz 1, St. Gallen
 Tel. 058 122 77 97
acrevis.ch

acrevis
 Meine Bank fürs Leben

■ Freizeitarbeitenausstellung in Speicher vom 14.-16. April

Wie über 130 Lernende aus beiden Appenzell sind auch 3 Lernende aus Trogen mit ihrer Arbeit für die Freizeitarbeitenausstellung in Speicher beschäftigt. Am 13. April ist es so weit: dann müssen die fertigen Kunstwerke abgegeben werden, damit sie noch rechtzeitig ins beste Licht gerückt werden können. Jeweils am Samstag und an den Abenden nach der Arbeit wird die Werkstatt der Schreinerei Welz in Beschlag genommen, damit alles rechtzeitig fertig wird.

Der Ursprung der Freizeitarbeitenausstellung ist schon weit über 100 Jahre alt. Bereits im Jahr 1900 wurde die Ausstellung erstmals in Speicher durchgeführt. In den Anfängen wurden die Gesellenstücke präsentiert und gleichentags erhielten die Gesellen ihren Abschlussbrief. Heute können die Lernenden aller Lehrjahre eine Arbeit präsentieren, welche einen Bezug zum Beruf hat oder auch ein Hobby darstellen kann.

Am Freitag 14. April um 17.00 findet die Eröffnung statt, wo sich Medaillengewinner der SwissSkills den Fragen von Bildungsdirektor Alfred Stricker stellen. Von 18.00 - 22.00 Uhr ist die Ausstellung offen und am Samstag und Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr. Die Lernenden und die Organisatoren der Ausstellung freuen sich auf ein grosses Publikum, welches die Ausstellung auch dieses Jahr besuchen wird. Am Sonntag-

abend können alle Lernenden beim Abholen ihrer Arbeit ein Präsent als Dank für die Teilnahme entgegen nehmen. Neben den drei Lernenden mit Lehrort Trogen nimmt auch eine Teilnehmerin mit Wohnort Trogen an der diesjährigen Ausstellung teil.

Andreas Welz,
Präsident Freizeitarbeiten AR / AI



ANZEIGEN

Simone Thoma **Sich am Wohl der Schwachen messen. Armut und Benachteiligungen abbauen.**

Gemeinderat (bisher)
Simone Thoma,
Sozialarbeiterin FH, Bergweg 4
www.sp-ar.ch/SimoneThoma

Propan- Wärmepumpe –
noch klimafreundlicher

www.welzenergie.ch
Telefon 071 344 35 01
wasser@welzenergie.ch
WASSER & ENERGIE TECHNIK AG

Malergeschäft
Eugen Hutterli AG
Inh. R. Bischof
dipl. Malermeister
9042 Speicher
Tel. 071 344 14 76

An Ihrer Zufriedenheit wollen wir uns messen

www.malereihutterliag.ch



ELEKTRO SCHWIZER



APPENZEL • SPEICHER • URNÄSCH
071 343 72 33 • WWW.ELEKTRO-SCHWIZER.CH

M. Metallbau
Schlosserei - sanitäre Installationen



Marcel Müller • Bruggmoos 4 • 9042 Speicher AR
Telefon 071 344 14 51
Natel 079 423 08 68 • E-Mail m.metallbau@bluewin.ch
Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste Konstruktionen
Allgemeine Schweissarbeiten (inkl. Alu und Chromstahl)
Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau

Bruno Mohn



BAUUNTERNEHMUNG GmbH

- sorgfältige Beratung
- termin- und kostengerechte Ausführung Ihres Bauvorhabens
- zeitgemässes Bau-management
- motivierte Mitarbeiter
- moderner Maschinenpark

Bach 13, 9043 Trogen
Telefon 079 706 64 37

Telefax 071 344 37 59
bruno-mohn-gmbh@gmx.ch



Kaspar Gantenbein AG

...damit auch Sie ihren Boden lieben werden

Wies 34 9042 Speicher
Tel: 071 344 21 85
gantenbein.swiss

Weidenhofstrasse 1
9323 Steinach

Elektroinstallationen und mehr ...



Beratung, Service,
Neu- und Umbauten
071 898 89 40

EWH
Kompetenz vor Ort
www.ewheiden.ch

Rund um Ihr Gebäude für Sie da.

SCHMID

Bedachungen
Fassaden- und Gerüstbau | Staplerarbeiten

9042 Speicher
T 071 344 16 60

schmid-dach.ch

Ausruhen? Entspannen.




Falk Holzwerkstatt AG
9042 Speicher 071 344 28 33 falk-holzwerkstatt.ch

In Trogen neben PTT Haltestelle **gratis** zu vermieten
Gemüsegarten

Tel. Vormittags
071 344 14 08

KUL-TOUR AUF VÖGELINSEGG

■ April im Kleintheater KUL-TOUR auf Vögeliinsegg

Casablanca – mit Bernd Kohlhepp

Ein kabarettistisches Einmann-Musical

Jeder kennt das epochale Kino-Opus mit Humphrey Bogart und Ingrid Bergmann! Die Schlusszene ist Legende. Die Zitate sind prägend: «Schau mir in die Augen, Kleines» oder «küss mich, als wär's das letzte Mal»

Bernd Kohlhepp ist Meister darin, die Glanzstücke der Theater- und Filmwelt auf die Schippe zu nehmen. Seine Programme «Mit dem Faust aufs Auge» nach Johann

Wolfgang von Goethe und «Die Räuber und so» nach Friedrich Schiller, liessen das Publikum in schallendes Gelächter ausbrechen. Nun hat es Bernd Kohlhepp auf das berühmte Filmmolde «Casablanca» abgesehen, und dabei kommt auch das Genre «Musical» nicht ungeschoren davon...

Begleitet wird der Theaterabend von unserem Viergang-Menü, dieses Mal, weil die Handlung des Films in Paris und Marokko spielt, nach Rezepten aus Frankreich und Marokko.



Eintritt inkl. 4-Gang-Menü Fr. 85.—

Reservation unter:
071 340 09 01 / info@kul-tour.ch /
www.kul-tour.ch



IG SOPHIE TAEUBER-ARP

■ Warten auf Sophie

Auftaktveranstaltung am 30. April 2023, 11 Uhr, Bahnhof Trogen. Sie sind herzlich willkommen, dabei zu sein! Anmeldungen an kantonsbibliothek@ar.ch oder +41 71 343 64 21.

Sophie Taeuber lebte zwischen 1895 und 1908 in Trogen. Im Juli 1903 wurde die elektrische Strassenbahn St.Gallen–Speicher–Trogen feierlich eröffnet. Von nun an verband ein modernes Verkehrsmittel das von der St.Galler Maschinenstickerei, der Weberei, der Landwirtschaft, der Kantonschule Trogen mit ihren Pensionen sowie der Zellweger'schen Kinderkuranstalt geprägte Dorf mit der Stadt. Die Strasse beim Bahnhof bekam den Namen «Bahnhofstrasse». Die Elektrizität auf der einen, die Natur auf der anderen Seite des Dorfes, am «Boulevard du Sud», an dem die Familie Taeuber wohnte: In diesem Spannungsfeld zwischen Tempo und Langsamkeit, Stadt und Land, wuchs Sophie Taeuber auf.

«Warten mit Sophie» bietet die Möglichkeit, im Wartsaal des historischen Bahn-

hofsgebäudes in Sophies Trogen um 1900 einzutauchen: unter anderem dank Fotos aus Fotoalben ihrer Mutter Sophie Taeuber-Krüsi.

«Spazieren mit Sophie», eine individuell zu entdeckende Wandertour, wird anlässlich der Auftaktveranstaltung am 30. April 2023, 11 Uhr, am Bahnhof Trogen eröffnet.



Trogen um 1900 mit
SOPHIE

Die Tour entstand in Kooperation mit dem Verein Appenzell Ausserrhoder Wanderwege VAW und der Gemeinde Trogen.

«Auf den Spuren von Sophie» führt Sie am 30. April 2023, ab 14 Uhr, an sieben Orte im Dorfkern, an denen Sie das Ambiente um 1900 szenisch erleben können: in fiktiven Dialogen, geschrieben und umgesetzt von Charlotte Kehl und Cornelia Buder. Treffpunkt im Wartsaal am Bahnhof Trogen. Anmeldungen an charlotte.kehl@bluewin.ch oder +41 77 443 02 78. Die Führung dauert knapp zwei Stunden und kostet Fr. 15.00/Person.

Jahresprogramm unter <https://sophie-taeuber-arp.ch>

Ein herzliches Dankeschön den Appenzeller Bahnen, der Stiftung SK Trogen 1821 und der Rudolf & Gertrud Bünzli-Scherrer-Stiftung für die Unterstützung der Aktivitäten 2023.



Daniel Tapernoux **Gemeinde sind wir alle: Gemeinsam Zukunft gestalten.**

 Gemeinderat (neu)
Daniel Tapernoux, Arzt, Berg 13
www.sp-ar.ch/DanielTapernoux

Tue-dir-gutes
Amadea Sturzenegger
Gfeld 5, Trogen



www.tue-dir-gutes.ch
Tel. 078 844 01 51

«Mit Hilfe von Klängen in Kombination einer Reflexzonenmassage oder Ohrkerzenbehandlung in ein neues, entspanntes Lebensgefühl!»

Als registrierte Therapeutin bei der EMR biete ich verschiedene Möglichkeiten:

- Reflexzonenmassage an Füßen/Händen
- Reflektorische Lymphdrainage über Füsse
- Schröpfen
- Ohrkerzen-Therapie
- Lebenscoaching
- Klangtherapie (Klangschalen/Klangstäbe)
- Spirituelles Heilen

In einem persönlichen Gespräch freue ich mich Sie kennen zu lernen und wir prüfen, was stimmig ist und wie sich die Krankenkasse beteiligt.

Gegen Vorlage des Inserats gewähre ich Ihnen einen **Rabatt von 50% bis zum 31.05.2023.**

WT
DÄCHER
FASSADEN
Wild+Treichler AG

Röschstr. 2, 9000 St.Gallen
Tel. +41 (0)71 244 06 35
polybau@wild-treichler.ch
wild-treichler.ch

Steildach

Flachdach

Fassaden

Dachunterhalt / Kontrollen

Balkonbeschichtungen mit Flüssigkunststoff

Schneeräumungen

Dachfenster / Flachdachfenster

Kamingerüste



Vom Steildach bis zum Flachdach über die Fassade bieten wir alles rund um die Gebäudehülle an.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

HAUS VORDERDORF

■ Öffentlicher Veranstaltungskalender haus vorderdorf April 2023

Wädlerstrasse 4, 9043 Trogen, 071 343 82 82 sekretariat@hausvorderdorf.ch

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort / Lokalität	Anmeldung
4. April	Di	15.30 Uhr	Passionsandacht mit Pfarrerin Susanne Schewe u. Josef Manser	Rest. Veranda	Nein
6. April	Do	14.30 Uhr	Fahrdienst nach Migros Teufen	Parkplatz haus vorderdorf	Anmeldung unter: 071 343 82 82 Preis Fr. 10.—
12. April	Mi	14.30 Uhr	Kafistubä mit Hausgebäck	Rest. Veranda	Nein
20. April	Do	14.30 Uhr	Stubete mit Hans S. Hans H. und Christian, dazu gibt es Laugenbutterbrezel	Rest. Veranda	Nein
26. April	Mi	11.30 Uhr	Mittagstisch in der Stube Veranda	Rest. Veranda	Anmeldung unter: 071 343 82 21
27. April	Do	15.00 Uhr	Musik mit Geige und Klavier von Hermann Hohl und Erwin Sager	Rest. Veranda	Nein

Am Ostermontag findet kein öffentliches Spielen statt.

Regelmässige öffentliche Veranstaltungen

→ jeden Montag	15.00 Uhr	Spiel- und Jassnachmittag Restaurant Veranda – keine Anmeldung
→ jeden Dienstag	Ab 9.00 Uhr	Morgäkafi-Treff Restaurant Veranda – keine Anmeldung
→ jeden 1. Donnerstag im Monat	14.00 Uhr	Allgemeine Informationen, offene Sprechstunde für Ihre Anliegen Restaurant Veranda – keine Anmeldung

Anmeldungen gerne unter der Woche von 8.00 – 17.00 Uhr

Es sind die BEGEGNUNGEN mit MENSCHEN, die das Leben lebenswert machen.

Guy de Maupassant

Sie suchen eine sinnvolle Beschäftigung? Sie möchten etwas Gutes tun?

Mitarbeit in der Freiwilligentätigkeit im haus vorderdorf ab sofort möglich. Informationen unter www.hausvorderdorf.ch oder via Tel: 071 343 82 82

ANZEIGEN

**Mit grosser
Sorgfalt bei
der Arbeit.**

Mettler&TannerAG
Bauen ist Vertrauenssache.

Erzählen Sie uns von Ihrem Bauvorhaben. Tel. 071 333 15 90

www.kundenmaurer.ch

Mettler & Tanner AG, Ebni 15, 9053 Teufen

www.mettler-tanner.ch

haus vorderdorf

VEREIN SOLAWI SEEBELI

■ **Landwirtschaft anders:
ökologisch, solidarisch,
fair**

Gemeinsam mit Gleichgesinnten in einem Landwirtschafts-Projekt neue Wege beschreiten? Der Gemüseanbau auf dem Biohof Seebeli in Wienacht-Tobel wird als Solidarische Landwirtschaft organisiert. Die Mitglieder des Vereins Solawi Seebeli (www.seebeli.ch) erhalten wöchentlich einen Anteil an der Ernte in Form einer Gemüsetasche, die entweder in «Bio Ohne» in Trogen oder direkt nach Hause geliefert werden. Statt einzelne Produkte, bezahlen Sie einen Teil der jährlichen Betriebskosten des Vereins. Viele Mitglieder bringen sich aktiv in das Projekt ein – sei es auf dem Acker, beim Abpacken oder in der Organisation.

«Die Seebeli-Gemüsetaschen bereiten uns wöchentlich dreifach Spass und Freude: Vielfalt und Frische, Zero Waste und der Genuss regionaler und saisonaler Produkte», sagen die begeisterten Vereinsmitglieder Rahel und Christian Eisenhut aus Rehetobel. Die Familie betreut als Depot-Gastgeber einen Lieferort für mehrere Taschen und ist seit dem Start des Projekts im Juni 2021 mit dabei.

Werde Mitglied des Vereins und gestalte mit uns eine enkeltaugliche Landwirtschaft! Mehr Informationen unter seebeli.ch oder direkt bei Barnabas Vincze – Verein Solawi Seebeli – 079 258 87 89/ info@seebeli.ch.



▲ Bild: «Gemeinsam anpacken» Kleine- und Grosse-Menschen der Solawi Seebeli arbeiten aktiv mit.

APPENZELLER BIOHÖCK

■ **Bio Setzlingsbörse**



Der Appenzeller-Biohöck plant am Samstag, 13. Mai das beliebte Tüüfner Määrtli wieder in der Hechtremise in Teufen durchzuführen und von 8.00 bis 12.00 Uhr die mit viel Liebe gezogenen Bio-Setzlinge an Gartenfreunde anzubieten. Liebhaber schätzen die Vielfalt und die vielen pro specia rara Angebote.



Wie jedes Jahr wird eine grosse Auswahl an handgezogenen Bio-Setzlingen und Raritäten präsentiert: reguläre und spezielle

Salate, verschiedenste Kohlarten, neue und alte Sorten von Tomaten, sowie diverse andere Gemüse. Daneben gibt es eine grosse Auswahl von Blumen, Sträuchern wie auch Kräutern aller Art für Salate, Tee und Heilanwendungen. Wie immer finden sich auch aussergewöhnliche Spezialitäten, die jeden Gartenfreund beglücken, seien es japanische Weinbeeren, Schabzigerklee, Luftzwiebeln und vieles mehr. Auch mehrjährige Pflanzen sind in reicher Auswahl vorhanden. Vorbeischaun lohnt sich auf jeden Fall. Zudem lässt sich im Gärtner-Kafi vortrefflich fachsimpeln.

Der Austausch von Gartenwissen, das Tauschen von Setzlingen und Pflanzen, gartenbezogene Ausflüge und Weiterbildung – dies alles bewegt die über fünfzig Appenzeller Frauen und Männer, welche sich unter dem Namen Appenzeller Biohöck als lose Gruppe zusammengeschlossen haben. Der jährliche Setzlingsmarkt als Höhepunkt ist der einzige öffentliche Anlass neben monatlichen Treffen mit Besichtigungen. Neu-Interessenten sind herzlich willkommen und können sich so vor Ort informieren.



**Hechtremise Teufen, am Samstag,
13. Mai 2023 von 8-12 Uhr**

PROSENECTUTE AR

■ **Spiele für's Gedächtnis in Trogen**

Wer ein gutes Gedächtnis hat, weiss auch, wann es ihn im Stich gelassen hat. Dr. Fritz Rinnhofner

Ist Vergesslichkeit auch ein Thema für Sie? Haben Sie Lust gemeinsam, spielerisch, vielseitig und mit Spass Ihr Hirn in Schwung zu halten? Am Dienstagnachmittag, 21. März 2023 startete in Trogen ein entsprechendes Angebot, zu dem wir Sie herzlich einladen! Die Nachmittage sind in sich abgeschlossen, der Einstieg ist darum problemlos auch am 4. April möglich. In

entspannter Atmosphäre pflegen und stärken wir spielend unsere Wahrnehmung, Konzentration und Merkfähigkeit.

Daten:
Dienstag, 4.4. / 18.4. / 2.5. / 16.5.2023

Zeit:
15.00 bis 17.00 Uhr

Ort:
Haus Vorderdorf, Wäldlerstrasse 4, Trogen

Kursleitung:
Silvia Hablützel

Kosten:
Fr. 25.00 für den ganzen Kurs (5 Nachmittage)

Anmeldung:
Telefon 071 353 50 30

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wir freuen uns auf geistreiche, spielerische und humorvolle Nachmittage!

HEIMATSCHUTZ ST.GALLEN

■ **«Goldener Schemel 2022» für die ARA Altenrhein**

Der von der Heimatschutz-Sektion St. Gallen / Appenzell Innerrhoden vergebene «Goldene Schemel» wurde am Donnerstag, 16. Februar 2023, dem Abwasserverband Altenrhein übergeben. Diese Auszeichnung für besondere baukulturelle Leistungen lobt die sorgfältige Erweiterung der Kläranlage in der auch das Abwasser unserer Gemeinde gereinigt wird.



▲ Foto: Hannes Heinzer Fotografie

Das Abwasser von insgesamt 17 Gemeinden am östlichen Bodensee, im unteren Rheintal und im Appenzeller Vorder- und Mittelland wird in der ARA Altenrhein gereinigt. Strengere Gewässerschutzvorschriften machten die Erneuerungen und Erweiterung um die vierte Reinigungsstufe nötig. Diese funktioniert als Verfahrenskombination von Ozonierung und Filtration mit granulierter Aktivkohle. Damit ist es möglich, die Mikroverunreinigungen durch Pestizide und Arzneimittel zu beseitigen. Im Herbst 2019 konnten diese zusätzlichen Anlagen in Betrieb genommen werden.

Jetzt bekommt «unsere» Kläranlage einen Architekturpreis: den «Goldenen Schemel» der Heimatschutz-Sektion St.Gallen / Appenzell Innerrhoden. Damit lobt der Schutzverband die sorgfältige Gestaltung der Anlage durch das Zürcher Architekturbüro Lukas Imhof.

Im geschützten Naherholungsgebiet

Während früher der Blick auf die «ungelebte» Kläranlage durch hohe und dichte Hecken verdeckt war, sind heute durch

die Baumreihen hindurch wieder Einblicke auf die Infrastrukturbauten möglich. Und wer hinschaut, entdeckt eine kleine Stadt, eingebettet in die geschützte Landschaft des Alten Rheins, mit Gebäuden, die ein Ensemble bilden.

Der Architekt setzte nicht auf Kontraste von Neu und Alt oder auf Konfrontation der unterschiedlichen Bauetappen. Er suchte vielmehr die Qualitäten des Bestandes und ergänzte sie mit Neubauten, die den Bestand neu interpretieren. Beton und Holz sind die verbindenden Elemente: Beton für die Infrastruktur ist immer sichtbar, teils roh, teils auch durch sorgfältiges Schalen und Stocken veredelt. Vorvergrautes einheimisches Lärchenholz kleidet die Bauten ein, als abschliessende Wandelemente und als Roste. Die Fassaden sind durch vorspringende Dachelemente geschützt und verleihen den «Häusern» einen klaren Abschluss. – Für diese gestalterische Sorgfalt wird der Abwasserverband Altenrhein mit dem «Goldenen Schemel» ausgezeichnet.

Wasserverband Altenrhein
Geschäftsführer: Christoph Egli

Projekt: Elimination der Mikroverunreinigungen, Einweihung 2019.

Weitere Ergänzungsbauten: Trafostation (Neubau), Stapelmischbehälter (Erneuerung), Infopavillon (Neubau), Cosubstrat-Annahmestelle (Neubau kombiniert mit Erneuerung).

Architektur: Lukas Imhof Architektur GmbH, Zürich

Goldener Schemel
Die Jury, der Schemel, die Empfänger

Der Heimatschutz versteht sich als kompetenter Partner in der Debatte um Baukultur. Der Vorstand der Sektion St.Gallen / Appenzell Innerrhoden unter dem Präsidium von Jakob Ruckstuhl engagiert sich deshalb vermehrt auch in Fragen der Neugestaltung in Architektur und Siedlungsräumen und äussert sich zu entsprechenden Projekten.

Mit dem «Goldenen Schemel» verleiht die Heimatschutz-Sektion St.Gallen / Appenzell Innerrhoden einen alltagsnahen Preis, nur gerade Schuhschachtel-gross, aber aus massiver Bronze. Entworfen wurde die Baukultur-Trophäe von der bekannten Bildhauerin/Fotografin Katalin Deér, St.Gallen. Gegossen wird der Schemel im Sitterwerk St.Gallen.

Die Auswahl der jährlich vergebenen Auszeichnung trifft eine Jury. Mitglieder sind Jakob Ruckstuhl, Natalia Bezzola, Werner Binotto, Daniel Cavelti, Kathrin Hilber, Christa Koepfel, Carlos Martinez, Agathe Nisple und Peter Röllin.

Ausgezeichnet werden Einzelpersonen, aber auch Gruppen oder öffentliche Stellen und Institutionen.

MITTEILUNG DER KAPO AR 2023

■ **Abschluss-Event 50 Jahre Kantonspolizei Appenzell Ausserrhoden – feiern Sie mit!**

Das vergangene Jahr war ein spezielles Jahr, denn die Kantonspolizei Appenzell Ausserrhoden hat ihr 50-jähriges Bestehen zusammen mit der Bevölkerung gefeiert.

Die Kantonspolizei AR veranstaltete in den Gemeinden Teufen, Heiden und Trogen verschiedene Events. An diesen Anlässen wurden polizeispezifische Themengebiete vorgestellt, darunter die Kriminal- und Verkehrspolizei, das Diensthundewesen, die Interventionseinheit und vieles mehr. Auch die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr, dem Zoll Ost, dem Rettungsdienst, dem Touring Club Schweiz und weiteren Partnerorganisationen wurde der Bevölkerung nähergebracht.

Da der Start-Event in Herisau Anfangs 2022 abgesagt, respektive verschoben werden musste, findet dieser Anlass nun als **Abschluss-Event im Mai 2023** statt.

Die Kantonspolizei AR freut sich am **Samstag 13. Mai 2023, von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr**, den Abschluss der Jubiläumsaktivitäten zusammen mit der Bevölkerung zu feiern. Der Anlass findet im und rund um das Polizeikommando im Zeughaus in Herisau statt. Wir freuen uns, Ihnen den Polizeiberuf näher zu bringen. Kommen Sie vorbei!

Programm

- Diensthundegruppe der Kapo AR
- Polizeihelikopter
- Bereiche der Kriminalpolizei
- Informationen zum Polizeiberuf
- Kantonale Notrufzentrale
- Ordnungsdienst
- REGA
- Führungen im Polizeikommando

Für Jugendliche und Kinder besteht ein attraktives und unterhaltsames Programm.

Nutzen Sie diese Möglichkeiten und reservieren Sie sich den Termin. Selbstverständlich ist auch für die Verpflegung gesorgt.

Zum Informations- und Unterhaltungsprogramm am Event sind Gross und Klein herzlich eingeladen. Sämtliche Infos sind auf unserer Website www.polizei.ar.ch aufgeschaltet. Die Mitarbeitenden der Kantonspolizei AR freuen sich auf viele Besuche aus der Bevölkerung.



■ **Pro Infirmis**

Wir bieten Menschen mit Behinderung, deren Angehörigen und Fachpersonen umfassende Dienstleistungen an.

Sozialberatung

Unterstützung in wichtigen Lebensfragen wie Arbeit, Wohnen, Schule, Entlastung und Freizeit. Beratung zu Sozialversicherungsfragen und Hilfe in finanziellen Notlagen.

Begleitetes Wohnen

Alltagspraktische Unterstützung und Begleitung für Erwachsene beim selbständigen Leben in der eigenen Wohnung.

Bildungsclub

Kursangebote für Erwachsene, die ihre Persönlichkeit und ihre Stärken auf eine individuelle Art und Weise weiter entwickeln möchten.

Augenhöhe!

Gemeinsamer Einsatz von Betroffenen und der Fachstelle zur Förderung von Selbstvertretung für die Selbstbestimmung und Partizipation von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen.

Assistenzberatung

Beratung zum Assistenzbeitrag der IV und für die Beschäftigung von Assistenzpersonen.

Eurokey

Das Schlüssel- und Schliesssystem für hindernisfreie Einrichtungen in der Schweiz und in Teilen Europas.

Haben Sie Fragen?

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Telefon: 058 775 19 40

Adresse: Gossauerstrasse 2, 9100 Herisau

E-Mail: herisau@proinfirmis.ch

ausführliche Informationen auf www.proinfirmis.ch

ANZEIGEN



FC SPEICHER

■ **Endlich wieder Fussballzeit - der Anpfiff der Rückrunde kommt näher**

Die Temperaturen werden wärmer, die Abende heller und der Rasen auf dem Sportplatz grüner. Die Rückrunde kann endlich beginnen! Für die aktiven Mannschaften stand der Grossteil der letzten Monate unter dem Zeichen der Vorbereitung. Das Highlight war dabei sicherlich das Trainingslager am Gardasee bei perfekten Bedingungen. Die Junioren mussten im Winter hingegen nicht ganz auf die Wettkämpfe verzichten und durften an diversen Hallenturnieren auf die Torjagd gehen.

Start Rückrunde:

Im April stehen gleich mehrere spannende Heimspiele auf dem Programm. Unsere 1. Mannschaft steht zurzeit punktgleich an der Tabellenspitze und startet dieses Wochenende mit dem Heimspiel gegen den FC Rebstein in die Rückrunde. Anpfiff ist am Sonntag, 2. April um 15:00 Uhr auf dem Buchensportplatz. Die 2. Mannschaft startet am 15. April in die Rückrunde und unsere Junioren nehmen nach den Frühlingsferien den meisterschaftsbetrieb wieder auf. Den gesamten Spielplan der Rückrunde ist auf unserer Homepage zu finden.

Vereinsweekend

Dieses Wochenende vom 1. - 2. April steht für alle Mitglieder ein gemeinsames Vereinsweekend auf dem Programm. Neben

Trainingseinheiten der einzelnen Teams und polysportiven Aktivitäten findet am Abend ein gemeinsames Nachtessen inkl. Abendprogramm statt. Am Sonntag dürfen die Junioren ihre Fussballkünste in durchmischten Teams in Form eines kleinen Turniers zeigen. Das Weekend endet mit der Heimparty unserer 1. Mannschaft am Sonntagnachmittag.

Save the Date – Dorfturnier**16. / 17. Juni**

Gerne möchten wir Sie bereits auf unser diesjähriges Dorfturnier aufmerksam machen. Dieses findet vom Freitag, 16. Juni bis Samstag, 17. Juni in Speicher statt. Das Turnier startet am Freitag mit der Kategorie «Fussballer». Ebenfalls können sich an diesem Abend Firmen aus der Region im Gewerbe-Cup messen. Am Samstag gehört die Bühne den Kindern und Familien, wel-

che in den Kategorien «Schüler/innen» und «Plausch» teilnehmen möchten. An beiden Tagen hat die Festwirtschaft inkl. Barbetrieb vom Morgen bis Abend geöffnet. Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten werden bald auf unserer Homepage www.fc Speicher.ch veröffentlicht.



HEIMSPIELE APRIL 2023

- 2. APRIL 2023 15:00 UHR 1. MANNSCHAFT (4. LIGA) VS. FC REBSTEIN 2B
- 15. APRIL 2023 15:30 UHR 2. MANNSCHAFT (5. LIGA) VS. FC RORSCHACHERBERG 2
- 22. APRIL 2023 09:30 UHR JUNIOREN D/9 / 2. STÄRKEKLASSE VS. FC APPENZELL C
- 22. APRIL 2023 18:00 UHR 1. MANNSCHAFT (4. LIGA) VS. FC ST. OTMAR 1B
- 29. APRIL 2023 09:30 UHR JUNIOREN D/9 / 1. STÄRKEKLASSE VS FC AU-BERNECK
- 29. APRIL 2023 12:30 UHR E-JUNIOREN/ STÄRKEKLASSE 2 - TURNIER
- 29. APRIL 2023 16:15 UHR 2. MANNSCHAFT (5. LIGA) VS. FC WIDNAU 3

ALLE SPIELE AUF FCSPEICHER.CH

GERÄTETURNEN WALD

■ **Wäldler Gerätewettkampf**

Am Samstag, 11. März hat der interne Wäldler Gerätewettkampf stattgefunden. 34 Turnerinnen und Turner durften gegeneinander antreten und sich an den verschiedenen Geräten sowie Kraft und Beweglichkeit messen. Von klein bis gross wurde ihr Können unter Beweis gestellt und tatkräftig durch die Zuschauer unterstützt. Noe Rohner setzt sich gegen die anderen 5 Turner durch und wird Vereinsmeister 2023. Knapp auf den zweiten Rang verdrängt, steht Sandro Jakop, welcher einen ausgeglichen starken Wettkampf zeigte. Lio Gorgon kämpft sich auf den dritten Rang. Mit dem Titel der Vereinsmeisterin darf sich auch dank den hohen Noten in Beweglichkeit Selina Giezendanner auf dem Pokal verewigen. Elin Giezendanner rangiert sich auf den zweiten Rang, dicht gefolgt von Sandra Schulz welche den dritten Podestplatz besetzt. Weitere 20 Turnerinnen haben sich in

dieser Kategorie gegeneinander gemessen und einen starken Wettkampf gezeigt. Auch das Nachwuchstalente wurde ausgezeichnet. Finja Messmer setzte sich gegen die Jüngsten des Geräteturnen Wald durch und belegt den ersten Rang. Auf dem zweiten Rang befindet sich Lara Stüdl, während sich Alina Giezendanner den dritten Rang erkämpft.

Stolz durften alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen einen Preis mit nach Hause nehmen und sich die verdiente Erholungspause nehmen. Mit diesem gelungenen Wäldler Gerätewettkampf starten wir in die Wettkampfsaison 2023 und freuen uns auf viele spannende Erlebnisse.

Das Geräteturnen Wald





Stefanus Bertsch

**Über Geld reden:
Für Finanzen mit Weitblick.**

Gemeindepräsident (neu)

**Stefanus Bertsch, Sozialpädagoge,
Nistelbühl 4**

www.sp-ar.ch/kandidatinnen



VEREIN APPENZELER WANDERFESTIVAL

■ Wandern mit Naturerlebnis und Supplement

Am Appenzeller Wanderfestival locken Angebote, die das Appenzellerland von den schönsten und aufregendsten Seiten erleben lassen. Jede Aktivität wird zur Entdeckungstour, und das Wanderdörfli sorgt für die spannende und genussvolle Ergänzung.



«Wo das Rundherum im Zentrum steht» lautet das Motto des Appenzeller Wanderfestivals. So bildet das Thema Wandern zwar den Schwerpunkt, was während des dreitägigen Festivals geboten wird, geht aber weit darüber hinaus. Die Besucherinnen und Besucher erwartet auf dem Areal rund um das Restaurant Bären im Hundwiler Dorfkern ein attraktives Angebot mit Workshops und Erlebniswanderungen. Ob Familien, passionierte Wanderer oder Naturliebhaberinnen, unter den insgesamt 26 Aktivitäten hat es für jede und jeden etwas dabei. Da die Teilnehmerzahl für Workshops und Erlebniswanderungen beschränkt ist, lohnt es sich, die Aktivitäten frühzeitig via Webseite appenzeller-wanderfestival.ch zu buchen.

Ohne Vorbuchung jederzeit möglich ist der Besuch des Wanderdörfli. Der Eintritt ist frei. Hier präsentieren Aussteller aus den Bereich Outdoorsport und Kulinarik ihr Angebot. Im Genussdörfli werden lokale Spezialitäten samt Durstlöscher serviert. Auf der Bühne sorgen Musikerinnen und Musiker aus der Region für Unterhaltung. Und das Hello Family Kinderdörfli bietet den kleinen Besucherinnen und Besuchern Spiel und Spass.

Das Appenzeller Wanderfestival beginnt wie bereits bei der ersten Austragung im vergangenen Jahr am Freitag mit den Schulklassentag. Tagsüber können sechzehn Ostschweizer Klassen von Aktivitäten

rund ums Wandern profitieren. Ab 17.00 Uhr steht das Genussdörfli dann mit Speis, Trank und Unterhaltung für alle offen.



Der Verein Appenzeller Wanderfestival bezweckt die Förderung des Wanderns als sinnvolle Freizeitbeschäftigung und gesunde Aktivität in der Natur. Mitglieder des Vereins Appenzeller Wanderfestival sind die folgenden Unternehmen und Organisationen:

Appenzellerland Tourismus AR, Herisau

Gemeinde Hundwilzubi AG, Herisau

Verein Appenzell Ausserrhoder Wanderwege, Herisau

Planoalto, Hundwil

Freitag bis Sonntag, 9. bis 11. Juni 2023, Hundwil

NEUES BUCH VON PETER EGGENBERGER

■ «Der Appenzeller Witz – eine vergnügliche Spurensuche»

Rechtzeitig zum Jubiläum «30 Jahre Appenzeller Witzwanderweg» ist das Buch «Der Appenzeller Witz – eine vergnügliche Spurensuche» von Peter Eggenberger erschienen. Mit dem Aufkommen des Fremdenverkehrs (heute Tourismus) im 18. Jahrhundert begann die Blütezeit des Appenzeller Witzes, der seit 2012 zum immateriellen UNESCO-Kulturgut gehört. Appenzellerinnen und Appenzeller sorgten und sorgen mit ihren schlagfertig-träfen Antworten und dem eigenwilligen Verhalten für Staunen, Schmunzeln und herzhaftes Lachen. Das Buch geht auf die spannenden Hintergründe des

Kulturguts Witz ein. Zudem enthält das neue Werk viele Kostproben rund um Dorforiginale, verblüffende Zwischenfälle und rekordverdächtige Tatsachen.

«Der Appenzeller Witz – eine vergnügliche Spurensuche», 184 Seiten, illustriert, Fr. 29.—. Erhältlich im Appenzeller Verlag, im Buchhandel und bei verschiedenen weiteren Verkaufsstellen





APPENZELL AUSSERRHODER WANDERWEGE VAW

■ Geführte Wanderungen

Samstag, 1. April 2023**Zu Besuch im Wildpark Peter und Paul**

Der Wildpark Peter & Paul in St. Gallen wurde eigens gegründet um den, dem König von Savoyen geraubten, jungen Steinböcken eine Heimat zu geben und deren Aufzucht zu ermöglichen. Die Legende sagt, dass alle Steinböcke in den Schweizer Alpen ursprünglich St. Galler sind! Ob das so ist, können sie gerne den Wildhüter fragen. Der Wildpark beherbergt heute eine Vielfalt an heimischen Tieren: Luchs, Murmeltier, Wildschwein und mehr. Wer möchte gerne in die Gehege und Felsen der Steinböcke eintreten? Der Ausflug ermöglicht eine neue und ungewohnte Perspektive auf die Tiere. Er eignet sich bestens für Familien oder für Grosseltern mit ihren Grosskindern.

Route: Wanderung von der Sonne Rotmonten zum Wildpark Peter & Paul, geführter Rundgang durch den Wildpark und Rückweg zu Fuss zum Heiligkreuz.

Distanz: 5 km Zeit: 3 Std. Anforderungen: tief

Treffpunkt: 13:00 Uhr, 9000 St. Gallen, Bushaltestelle Sonne Rotmonten

Rückreise: 17.40 Uhr, 9000 St. Gallen, Bushaltestelle Heiligkreuz

Anmeldung bis Donnerstag, 30. März 2023 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an vreni.schmid@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 078 836 61 90

Dienstag, 4. April 2023**Wanderung mit sehbehinderten und blinden Menschen**

Einst machten wir uns mit Bewohnern der Stiftung Waldheim von Teufen auf den Weg, heute sind wir mit sehbehinderten und blinden Menschen unterwegs. Was für Gefahren stellen sich diesen Menschen, geht das überhaupt sehbehindert oder blind über Stock und Stein zu wandern? Für uns Sehende unvorstellbar. Wir lernen, wie wir uns mit Sehbeeinträchtigten richtig verhalten und sie helfend unterstützen können. Wir haben auch die Möglichkeit uns mit Dunkel- oder Simulationsbrillen in die Situation Sehbehinderter zu versetzen und hautnah zu erleben, was es wirklich bedeutet, ohne unsere wachen Augen unterwegs sein zu müssen.

Route: Herisau – Rietwis – Altrich – Ruine Helfenberg – Isenhammer – Feldhof – Gossau

Distanz: 11,5 km Zeit: 3 ½ Std. Anforderungen: tief

Treffpunkt: 13:00 Uhr, 9100 Herisau, Bahnhof

Rückreise: 18:00 Uhr, 9200 Gossau, Bahnhof

Anmeldung bis Donnerstag, 30. März 2023 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an margrit.geel@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 749 36 55

Ostermontag, 10. April 2023**Quer durchs Vorderland**

Die ersten Stationen an unserem Weg sind Heiden-Bissau und der Bischofsberg. An der Rütegg vorbei geht es auf nicht ganz direktem Weg zum mystischen Chindlistein, dem höchsten Punkt unserer Tour. Weiter durchs Najenriet, über Blatten zur Gebhardshöchi und unserer Grillstelle Steigbüchel - immer mit Blick auf den Alpstein. Hier erwartet uns ein schönes Feuerchen um die mitgebrachte Wurst zu bräteln. Zum Wurstessen gibt es eine grandiose Aussicht übers Rheintal hinüber zu den Östereicherbergen. Nach dieser grösseren Pause folgt noch ein kurzer Abstieg zum Bahnhof Walzenhausen. Die Fahrt ins Tal mit der Zahnradbahn bildet einen würdigen Abschluss.

Route: Heiden – Rütegg – Riethof – Chindlistein – Gebertshöchi - Franzenweid Walzenhausen

Distanz: 13,6 km Zeit: 4 ¼ Std. Anforderungen: mittel

Treffpunkt: 09:30 Uhr, 9410 Heiden, Bahnhof

Rückreise: 16:00 Uhr, 9428 Walzenhausen, Bahnhof

Anmeldung bis Sonntag, 9. April 2023 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an urs.manser@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 247 81 09

Samstag, 15. April 2023 Robert Walser zum Geburtstag

Robert Walser (1878–1956) gehört zu den wichtigsten deutschsprachigen Schriftstellern. Er lebte ab 1933 im heutigen Psychi-

atrischen Zentrum in Herisau. Von dort aus unternahm er viele Wanderungen, oft zusammen mit seinem Vormund und Gönner Carl Seelig. Regelmässig waren die beiden an Walsers Geburtstag am 15. April unterwegs. Mehrmals wanderten sie zwischen Herisau und Lichtensteig. Die genauen Routen kennen wir nicht.

Nachdem wir in den letzten beiden Jahren von Herisau über Degersheim nach Mogelsberg gewandert sind, erfolgt nun die Fortsetzung bis ins Städtchen Lichtensteig. Thomas Fuchs, Kurator der Museums Herisau, wird uns unterwegs viel Wissenswertes zu Leben und Werk von Walser und Seelig näherbringen.

Route: Mogelsberg Bahnhof – Eichmoos – Metzwil – Schwanden – Lichtensteig - Lichtensteig Bahnhof

Distanz: 9,7 km Zeit: 3 ¼ Std. Anforderungen: mittel

Treffpunkt: 09:30 Uhr, 9122 Mogelsberg, Bahnhof

Rückreise: 15:20 Uhr, 9620 Lichtensteig, Bahnhof

Anmeldung bis Freitag, 14. April 2023 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an christoph.lang@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 697 22 04

Sonntag, 23. April 2023**Vom Wasserschloss zum hl. Berg**

Vom Bahnhof Muolen wandern wir in einer knappen Stunde zum in Idyllischer Umgebung gelegenen Wasserschloss Hagenwil. Im Schlossrestaurant geniessen wir unseren Morgenkaffee, bevor wir den Weg durch prächtige Obstplantagen Richtung Hudelmoos unter die Füsse nehmen. Bei Leutswil überqueren wir die Sitter und machen am Ufer unseren Mittagshalt. Über den St. Pelagiberg führt unser Weg schon bald unserem Ziel Waldkirch zu.

Route: Muolen Bahnhof – Muolen – Hagenwil – Riet – Leutswil – Gertau – St. Pelagiberg – Waldkirch

Distanz: 16,1 km Zeit: 4 ¼ Std. Anforderungen: mittel

Treffpunkt: 09:10 Uhr, 9313 Muolen, Bahnhof

Sonntag, 30. April 2023**Auf dem Weg der Jakobspilger**

Aus allen Himmelsrichtungen führen alte Pilgerwege nach Santiago de Compostela. Auf einem dieser Jakobswege sind wir heute unterwegs. Auch wenn wir nicht ganz so weit gehen, ist es doch ein spezielles Erlebnis. Schnell verlassen wir die "Grossstadt" und nur wenige Minuten später geniessen wir beim Aufstieg auf den Nieschberg die blühenden Wiesen und Wälder. Auf dem Höhenweg von der Haarschwendi bis in die Risi erfreuen wir uns an der tollen Aussicht.

Der Säntis begleitet uns zur linken Seite und unser Blick vorwärts geht weit bis in die Zentralalpen, mit Rigi, Pilatus und den Mythen. Nach einer stärkenden Einkehr im Restaurant Sitz wandern wir genüsslich weiter über Arnig und Chäseren hinab nach St. Peterzell - leider nicht so ein beeindruckendes Ziel wie Santiago!

Route: Herisau – Nieschberg – Vollhofstatt – Säntisblick – Rest. Sitz – Arnig – Chäseren – St.Peterzell

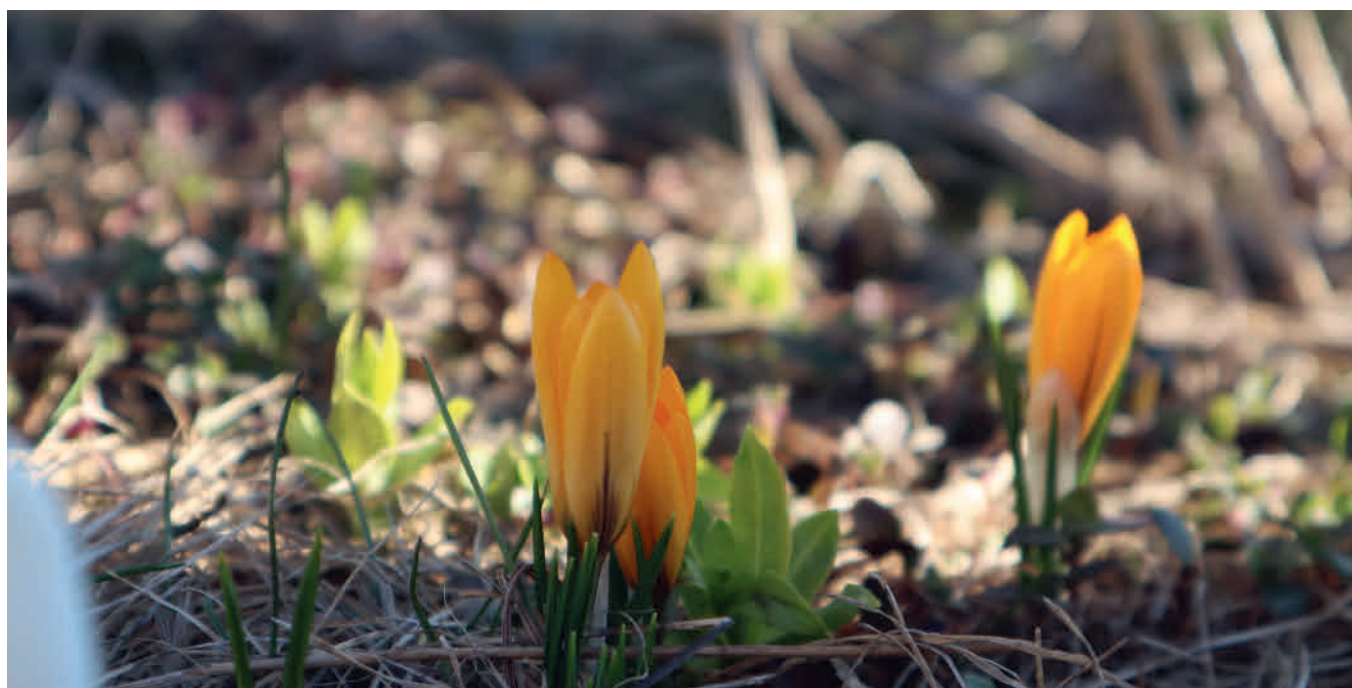
Distanz: 15,0 km **Zeit:** 5 Std. **Anforderungen:** mittel

Treffpunkt: 09:00 Uhr, 9100 Herisau, Bahnhof

Rückreise: 16:00 Uhr, 9127 St. Peterzell, Dorf Postautotaltestelle

Anmeldung bis Freitag, 28. April 2023 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an migg.oertle@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 078 614 33 15

Genauere Details und weitere Wanderungen finden Sie auf unserer Homepage: www.appenzeller-wanderwege.ch

**KINO ROSENTAL, HEIDEN****Sennen-Ballade**

Samstag, 22. April 2023, 17:00 Uhr

Der digitalisierte Heimat-Film aus dem Jahre 1996

«Sennen-Ballade» handelt weder von der Alpromantik noch von der Kunst des Bauerns - es ist ein Film zur Kunst des Lebens. Wunderschön Erich Langjahrs Bogen von der gelben Alpaufzugs-Hose des Buben Christian, der am Ende im Bemalen der Holzfiguren wieder aufgegriffen wird. Ebenso sanft, wie wir eingestimmt wurden, werden wir wieder in die Unterlandskälte entlassen, über die Miniatur des Lebens. Da gibt es weiter nichts zu sagen, da gibt es nur zu schauen: Zuschauen im besten Sinn (Tagesanzeiger).

Einführung mit der Regisseur Erich Langjahr und als Gast erwarten wir Andreas Frey von Appenzeller Tourismus

Krähen – Nature is watching us

Sonntag, 23. April 2023, 19:00 Uhr

Der digitalisierte Heimat-Film aus dem Jahre 1996

Krähen und Raben begleiten und beobachten uns seit Anbeginn der Menschheitsgeschichte. Sie haben unsere ersten Schritte im aufrechten Gang gesehen und unsere ersten artikulierten Laute gehört. Sie haben mit uns neue Kontinente erobert und all unsere Kriege und Schlachten erlebt. Sie feiern mit uns Hochzeiten, ernähren sich von den Überresten romantischer Picknicks und wilder Partys und machen sich auf den Müllhalden der Megacities oder als Begleiter der Kehrriechtabfuhr über unseren Abfall her.

Anschliessend Gespräch mit Regisseur Martin Schilt

Filmreihe im Vorfeld der Kulturlandsgemeinde

Im Vorfeld des Festivals zeigt die Kulturlandsgemeinde in Kooperation mit dem Kino Rosental Heiden eine kleine Filmreihe mit Werken rund um das Heimat-Thema. Zu sehen sind: «Heimatland», ein kollektiver Filmessay von zehn Schweizer Filmemacher:innen rund um Heimatbegriffe und Heimatkomplaktionen, entstanden 2015, «Olga» von Elie Grappe, der berührende Film über eine junge ukrainische Kunstturnerin, die nach dem Maidan 2014 in die Schweiz kommt und beinahe zerrissen wird zwischen zwei Heimaten, sowie Peter Liechtis grandiose Selbst- und Schweiz-Erkundung «Hans im Glück» von 2003. (Termine unter www.kinoheiden.ch)

Rosental. Das Kino in Heiden. Programm März 2023

DATUM	ZEIT	TITEL	ALTER	SPR
So	2.4.	15:00	Lucy ist jetzt Gangster	6/4 D
So	2.4.	19:30	Houria	12/10 F/d
Di	4.4.	14:15	Nachmittagskino: Krähen	10/8 D
Di	4.4.	19:30	Sound and Silence mit Regisseur Thomas Lüchinger	16/16 OV/d
Mi	5.4.	16:30	Lucy ist jetzt Gangster	6/4 D
Mi	5.4.	20:00	Cinéclub: Wheel of Fortune and Fantasy	16/14 OV/d
Do	6.4.	19:30	Kulturlandsgemeinde: Heimatland mit Kurator Ueli Vogt	14/12 dialekt
Fr	7.4.	20:00	Hallelujah: Leonard Cohen, a journey, a song	6/4 E/d
Sa	8.4.	17:00	Houria	12/10 F/d
Sa	8.4.	20:00	What's Love Got to Do With It?	10/8 D
So	9.4.	15:00	Lucy ist jetzt Gangster	6/4 D
So	9.4.	19:30	Last Dance	10/8 F/d
Mo	10.4.	15:00	Überflieger – Das Geheimnis des grossen Juwels	6/4 D
Mo	10.4.	19:30	Top Gun: Maverick	12/10 D
Di	11.4.	19:30	La Ligne	12/10 F/d
Mi	12.4.	16:30	Überflieger – Das Geheimnis des grossen Juwels	6/4 D
Fr	14.4.	20:00	Manta Manta – Zwoter Teil	D
Sa	15.4.	17:00	Houria	12/10 F/d
Sa	15.4.	20:00	Top Gun: Maverick	12/10 D
So	16.4.	15:00	Shazam! Fury of the Gods	12/10 D
So	16.4.	19:30	What's Love Got to Do With It?	10/8 D
Di	18.4.	19:30	Last Dance	10/8 F/d
Mi	19.4.	16:30	Lucy ist jetzt Gangster	6/4 D
Do	20.4.	19:30	Kulturlandsgemeinde: Olga mit Regisseur Elie Grappe	12/10 F/d
Fr	21.4.	20:00	Filmhit	
Sa	22.4.	17:00	Sennen-Ballade mit Regisseur Erich Langjahr	8/10 dialekt
Sa	22.4.	20:00	Manta Manta – Zwoter Teil	D
So	23.4.	15:00	Shazam! Fury of the Gods	12/10 D
So	23.4.	19:00	Krähen mit Regisseur Martin Schilt	10/8 D
Di	25.4.	19:30	Filmhit	
Mi	26.4.	16:30	Shazam! Fury of the Gods	12/10 D
Fr	28.4.	20:00	Magic Mike: The Last Dance (Ladies Night inkl. Kir Royal)	14/12 D
Sa	29.4.	17:00	Krähen	10/8 D
Sa	29.4.	20:00	What's Love Got to Do With It?	10/8 D
So	30.4.	15:00	Überflieger – Das Geheimnis des grossen Juwels	6/4 D
So	30.4.	19:30	Sennen-Ballade	8/10 dialekt

KINO ROSENAL, HEIDEN

Sound and Silence

Dienstag, 4. April 2023, 19:30 Uhr

Der neue Film von Thomas Lüchinger Im Film «SOUND AND SILENCE» werden Toshio, (72), und Shizuko Orimo, (75), ein seit 1981 in Kawasaki, Japan, lebendes Paar und Improvisationsduo portraitiert, das bis ins hohe Alter mit ihrer Musik eine Weltanschauung zum Ausdruck bringt, die sich vehement dem materialistischen Denken und jeglicher Kommerzialisierung widersetzt.

Im spielerischen Entwickeln ihres individuellen Selbst als Musiker und als Paar, nehmen sie sich das Recht DAS Leben zu leben, das SIE mit Sinn erfüllt. Darin spiegelt sich auch die Erkenntnis der Vergänglichkeit - als Essenz des Lebendigen.

Das anschliessende Gespräch mit Regisseur Thomas Lüchinger wird von Brigitte Kern moderiert

Japanische Erzählkunst im Cinéclub

Am Mittwoch 5. April zeigen wir «Wheel of Fortune and Fantasy» des japanischen Regisseurs Rysuke Hamaguchi, An der Berlinale 2021 gab es dafür den Grossen Preis der Jury mit der Begründung: «Dort, wo Dialoge und Wörter für gewöhnlich aufhören, fangen die Dialoge dieses Films erst an. Hier gehen sie in die Tiefe, so tief, dass wir uns erstaunt und besorgt fragen: Wie viel tiefer geht es noch? Hamaguchis Wörter sind Materie, Musik, Werkstoff.»

Mit dem gemeinsamen Thema von Zufall und Phantasie besteht der Film aus drei Episoden, in denen es um eine unerwartete Dreiecksbeziehung, eine gescheiterte Verführungsfalle und eine innige Begegnung geht, die aus einem Missverständnis resultiert. Die zunächst fast unbedeutend anmutenden Szenen entfalten sich charmant und spielerisch und plötzlich ist man als Zuschauer und Zuhörer mittendrin in dieser Sinnlichkeit des Redens.


Rosenbar ab 19:15 Uhr, Filmstart 20 Uhr.

Katja Laux

Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19.15 Uhr offen.

Wettbewerb

Schwedenrätsel

Unstimmigkeiten		engl.: Fleisch	Brot-rinde	Acker-gerät		byzant. Kaiserin † 803	Mast-spitze	Säuge-tier	frz. Fels-insel	Speise-fisch			
Bienen-züchter						Wald-gebiet in Sibirien							
Futter-gewebe						Schalter-stellung (engl.)		4		Korn ein-bringen			
Körper-teil der Egel								5	ugs.: sowieso				
	2					brit. Hoch-adlige				3			
Luzerner Gewässer für Ruderer		Platten-aufleger (Kw.)	<p>Gewinnen Sie Trogener Checks im Wert von 30 Franken, gesponsert von</p>  <p>Wer mit uns druckt, schont die Umwelt. DruckereiLutz.ch/ Umweltschutz</p>				ital. Ort am gleich-nam. See	Zeichen-stift		Gesell-schafts-schicht			
Ab-schieds-gruss													
Abk.: nächstes Jahr							Wortteil: Stick-stoff			langwei-lig, trist			
Fluss in den Walen-see		Faser-zement											
											Blut-gefäss		Dichter-in
							gliedern, sortieren		dt. Vorsilbe	dt. Autor † 1962 (Her-mann)	Bild-format (EDV)		
engl.: in ... hinein	austral. Hard-rock-band						Abk.: Incor-porated	getrie-ben, gehetzt				6	
Helferin von Theseus											Sprech-pausen-überbrückung	Film von Spiel-berg (1982)	
US-News-Sender							altägypt. Begriff f. Lebens-kraft		heilig in ital. Orts-namen (weibl.)			7	
Material-stärke					Internet-kürzel Schweden			Prä-po-sition					
Abk.: Cent			in Aus-bildung stehend, künftig										

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9

Sudoku

Füllen Sie die leeren Felder mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der neun 3 x 3-Blöcke nur ein Mal vorkommen.

8				4	1			7
		7				9		
1			6					2
	5	8	3		6			
				2	5	8	9	
9					7			4
		1				3		
6			5	2				8

Auflösung Schwedenrätsel 24/02/2023 Auflösung Sudoku in dieser Nummer

NEHTERUBERGNZZ
MWRANNTZLEI
IGLTDIADAVAS
IXIAHVS
SACHLIHS
WAKKURAS
SOKZNO
NHN
TUHR
TEE
OSAV
IAS
NHN
GHEHEHE
OMNONEDMT
ISITARAVMT
NIMAGELLODE
NHNHGH

8	7	1	6	2	5	3	4	9
6	2	8	9	4	6	8	7	5
3	8	2	1	3	7	6	5	6
3	8	5	2	1	5	8	9	7
3	1	9	7	8	4	2	6	5
2	5	8	3	6	7	4	1	4
1	9	5	6	2	8	7	3	6
4	3	7	8	5	2	9	1	6
8	2	6	9	4	1	5	3	7


Schuetzenhaus

Senden Sie das Lösungswort inkl. Ihrer Adresse bis am 24. April 2023 an folgende Adresse:
 Redaktion TIP, c/o Druckerei Lutz AG, Hauptstrasse 18, 9042 Speicher, tip@trogen.ch

Der Gewinner des letzten Rätsels:
 R. Stauber, Morcote

Der Preis wird dem Gewinner zugesandt. Der Gewinner wird jeweils in der nächsten Ausgabe mit dem Namen erwähnt. Über die Wettbewerbe wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Auszug aus der Abfall-Info 2023

DATUM	ABFUHR	ORT / BESONDERE BESTIMMUNGEN
MÄRZ Jeden Mittwoch	 Hauskehricht / Sperrgut	Bereitstellung bis 07.00 Uhr in offiziellen Kehrriechtsäcken / Sperrgut und nichtoffizielle Kehrriechtsäcke mit genügend Gebührenmarken frankieren.
MÄRZ Dienstag 11. April 25. April	 Grünabfuhr	Bereitstellung der grünen Container wie bisher Es wird nur der Containerinhalt sowie zusammengebundene Astbündel mitgenommen.



■ Veranstaltungen vom 20. Januar 2023 bis 30. April 2023

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG / ORGANISATOR	ORT / LOKALITÄT
JEWELS DIENSTAGS (AUSSER SCHULFERIEN)	16.50 Uhr bis 17.50 Uhr 17.50 Uhr bis 18.50 Uhr	Contemporary Fusion Dance für Kinder von 10 – 16 Jahren dance@bewegungswelt.ch	Rösslisaal
JEDEN FREITAG JEDEN SAMSTAG	ab 17.00 Uhr von 11.00 bis 18.00 Uhr	Landgasthaus Hörnli, Einkauf für Vereine etc. unter der Woche auf Anfrage 077 403 83 87	Landgasthaus Hörnli
1. April	10.00 bis 17.00 Uhr	Räuchern mit Heimischem - Räuchertag / robert@allerwerk.ch	Kräuterküche Bergweg 3, Trogen
2. April	15.00 bis 16.00 Uhr	Museum für Lebensgeschichten, Führung / info@museumfuerlebensgeschichten.ch / https://www.museumfuerlebensgeschichten.ch	Hof Speicher
3. – 24. April	09.00 bis 17.00 Uhr	Museum für Lebensgeschichten / info@museumfuerlebensgeschichten.ch / https://www.museumfuerlebensgeschichten.ch	Hof Speicher
4. April	09.45 bis 10.15 Uhr	Buchstart / info@bibliost.ch	Bibliothek Speicher Trogen
5. April	ab 11.45 Uhr	Mittagstisch für Pensionierte	Rest. Rebstock
5. – 8 April	20.00 Uhr	J. S. Bach: Tournee «Johannespassion» - Vaduz (LI) / https://www.bachstiftung.ch	verschiedene Standorte
11. – 27. April	19.30 bis 21.45 Uhr	Schamanischer Trommelkreis / robert@allerwerk.ch / https://www.allerwerk.ch/	Praxisraum Bergweg 3, Trogen
15. April	14.00 bis 16.00 Uhr	Naturritual / robert@allerwerk.ch / https://www.allerwerk.ch/	Draussen in der Natur
16. April		Gesamterneuerungswahlen Gemeinde	
21. April	19.00 bis 20.30 Uhr	J. S. Bach: BWV 134: «Ein Herz, das seinen Jesum lebend weiss» / info@bachstiftung.ch / https://www.bachstiftung.ch	Evang.-ref. Kirche Trogen
25. April	09.15 bis 11.00 Uhr	Firmenbesuch bei Goba, Bühler / info@landfrauen-trogen.ch	Goba, Bühler
	19.30 bis 20.00 Uhr	Taizé Singen / info@kirchetrogen.ch	Kirche Trogen
28. April	20.30 bis 02.00 Uhr	Konzertbar / http://www.rab-bar.ch	RAB-Bar
30. April	11.00 bis 16.00 Uhr	Warten mit Sophie, Spazieren mit Sophie, auf den Spuren von Sophie / Charlotte.kehl@bluewin.ch / https://sophie-tauber-arp.ch	Wartesaal Bahnhof Trogen

■ Regelmässige Veranstaltungen in Trogen

➔ jeden Montag und Dienstag		Im Rössli und online: Hatha & Mantra Yoga sowie Gentle Yoga für 65+ / Montag 17.15 – 18.45 Uhr und 19.15 – 20.45 Uhr / Dienstag 09.10 – 10.40 Uhr und 13.45 – 15.15 Uhr / Regelmässig Workshops, Retreats und Mantra-Singen / Simona Gut / 079 587 34 27 / simonagut.ch
➔ jeden Montag, Mittwoch und Freitag		ChiYoga und Beckenboden-Yoga Stunden im Rösslisaal / Montag 8.30 - 10.00 Uhr / Mittwoch 17.40 - 19.10 und 19.30 - 21.00 Uhr / Freitag 8.15 - 9.45 Uhr (auch online) / Regelmässige Workshops und Seminare / Ich freue mich auf dich. / Tamara Lenherr / 071 344 14 59 / himmelderheyoga.ch
➔ jeden Dienstag	14.00 – 15.00	Pro Senectute-Turnen / Vordorf-Turnhalle
➔ jeden 1. Dienstag im Monat	16.45 – 17.45	Dienstag, ab 18 Uhr, «Von Mozart bis Dire Straits» Musik aus verschiedenen Epochen mit Frédéric Fischer, Klavier, im Gasthaus Schäfli, Landsgemeindeplatz 9, Trogen.
➔ jeden Mittwoch	19.30 – 21.00	Qigong für Einsteiger und Fortgeschrittene / im Hof Speicher / Yvonne Schaffhauser / www.raum-fuer-qigong.ch / 071 340 05 20 oder yvonne@raum-fuer-qigong.ch
➔ jeden Mittwoch	ab 19.30	The Work of Byron Katie ist keine Therapie / Erfahre Deine eigene Weisheit / Erlerne einen anderen Weg mit Stress und Leiden umzugehen / Yoga fürs Gehirn / Entspannung für das Leben / 19.30 Uhr eintreffen / 20.00 Uhr starten / Via Zoom oder Vor Ort bei: Bella's Holderschwendi 7, 9042 Speicher / Anmeldung direkt bei Tammy erforderlich 078 878 06 22 oder via der WhatsApp Gruppe: https://chat.whatsapp.com/DOTjjELQek68iSvSI2N36Y
➔ jeden Dienstag jeden Donnerstag	19.00 – 20.00 10.00 – 11.00	Tai Chi Chuan / Kurs für AnfängerInnen im Kikobe-Dojo, AZ Hof Speicher, Zaun 6, 9042 Speicher Guido Ernst (g.ernst@itcca.ch) / www.itcca.ch/kurse/speicher-ar.php
➔ jeden letzten Samstag (Mai bis September)	09.00 – 14.00	Krämemarkt auf dem Landsgemeindeplatz